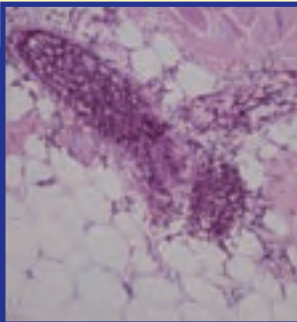




Foto: Dierk Lürbke



**43. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e. V.**

# *Programm*

**3. – 5. September 2009  
in Köln, Maternushaus**

# Für das Leben - stark in Prophylaxe und Therapie\*



## NOXAFIL® – STARK WIRKSAM UND VERTRÄGLICH

- 1 Starke Wirksamkeit bei Aspergillose\* und Candidose (OPC)\*\*<sup>1,2</sup>**
- 2 Breites Spektrum: wirksam auch bei seltenen Mykosen z. B. Fusariosen\*<sup>3,4</sup>**
- 3 Gute Verträglichkeit in klinischen Studien\*<sup>5,6</sup>**
- 4 Einfache Anwendung für die Klinik und zu Hause**
- 5 Überlebensvorteil\*\*\* durch antimykotische Prophylaxe<sup>7</sup>**

 **NOXAFIL®**  
Wirkstoff: Posaconazol

Für das Leben – stark in Prophylaxe und Therapie\*

1 Walsh et al., CID 44: 2–12, 2007 2 Vazquez, CID 42: 1179–1186, 2006 3 Sabatelli et al., AAC 50: 2009–2015, 2006 4 Raad et al., CID 42: 1398–1403, 2006 5 Ullmann et al., NEJM 356: 335–347, 2007 6 Raad et al., CID 42: 1726–1734, 2006 7 Cornely et al., NEJM 356: 348–359, 2007

\* Zugelassen bei: invasiver Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzotom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioidomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol. Primärtherapie der oropharyngealen Candidose bei schwer erkr. od. immunsupp. Patienten mit erwartetem schwachem Ansp. auf topische Therapie. Ebenfalls zugelassen zur Prophylaxe invasiver Mykosen für Risikopatienten mit Remissions-ind. Chemoth. bei AML od. MDS mit erwarteter längerfrist. Neutropenie oder mit Hochdosis Immunsuppression bei GvHD nach HSCT.

\*\* OPC = oropharyngeale Candidose

\*\*\* vs. Vergleichstherapie (Fluconazol oder Itraconazol) bei neutropenischen Patienten, die eine Remissions-induzierende Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) oder myelodysplastischen Syndromen (MDS) erhielten

**NOXAFIL® 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen; Wirkstoff: Posaconazol. Zusammensetzung:** 1 ml Suspension zum Einnehmen enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 40 mg Posaconazol. **Sonstige Bestandteile:** Polysorbat 80, Simeticon, Natriumbenzoat, Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, Glycerol, Xanthangummi, flüssige Glukose (1,75 g/5 ml), Titandioxid, künstliches Kirscharoma mit Benzylalkohol und Propylenglycol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der folgenden Mykosen bei Erwachsenen: • Invasive Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; • Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; • Chromoblastomykose und Myzotom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; • Kokzidioidomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol; • Oropharyngeale Candidose als Therapie der ersten Wahl bei schwerer Erkrankung od. immunsupprimierten Patienten, wenn ein schwaches Ansprechen auf eine topische Therapie erwartet wird. Prophylaxe invasiver Mykosen bei: • Pat., die eine Remissions-induz. Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) od. myelodysplast. Syndromen (MDS) erhalten, die erwartungsgem. zu einer längerfrist. Neutropenie führt, u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht; • Empf. einer hämatopoet. Stammzelltransplantation (HSCT), die eine Hochdosis-Immunsuppr.-Therapie bei einer Graft-versus-Host Disease erhalten u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von Noxafil. Gleichzeitige Anwendung von Mutterkornalkaloiden. Gleichzeitige Anwendung der CYP3A4-Substrate Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Halofantrin oder Chindinid. Gleichzeitige Anwendung der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren Simvastatin, Lovastatin und Atorvastatin. Glukose-Galaktose-Malabsorption. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen andere Azol-Antimykotika, bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung oder bei Patienten mit kardialen Erkrankungen. Elektrolytstörungen sind zu überwachen. Vorsicht bei zeitgleicher Anw. v. Rifabutin, Rifampicin, Phenytoin, Carbamazepin, Phenobarbital, Primidon, Efavirenz und Cimetidin. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Vorsicht bei Schwangerschaft. Nicht stillen. **Nebenwirkungen:** Am häufigsten berichtete, schwere, mit der Behandl. in Verbindung stehende NW: Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Fieber u. erhöhte Bilirubinwerte. Häufig: Neutropenie, Störung des Elektrolythaushalts, Anorexie, Parästhesien, Schwindel, Somnolenz, Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Dyspepsie, Mundtrockenheit, Flatulenz, erhöhte Leberfunktionsstests (ALT, AST, Bilirubin, alkal. Phosphatase, GGT), Ausschlag, Pyrexie (Fieber), Asthenie, Müdigkeit. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Leukopenie, Anämie, Eosinophilie, Lymphadenopathie, allerg. Reakt., Hyperglykämie, Konvulsionen, Neuroopathie, Hypästhesie, Tremor, verschwommenes Sehen, Langes-QT-Syndrom, abnormes EKG, Palpitationen, Hypertonie, Hypotonie, Pankreatitis, Leberzellschädigung (schw. hebte. Schaden mit letalem Ausg.), Hepatitis, Gelbsucht, Lebervergrößerung, Muskeldrüse, Alopecie, Rückenschmerzen, akutes Nierenversagen, Niereninsuffizienz, erhöhte Serumkreatininwerte, Menstruationsstörungen, Ödem, Schmerzen, Schüttelfrost, Unwohlsein, veränderte AM-Spiegel. Selten: hämolyt.-uräm. Syndrom, thrombot.-thrombozytopen. Purpura, Pancytopenie, Koagulopathie, Blutung, Überempfindlichkeitsreaktion, Nabelniereninsuffizienz, gonadotropin-Abfall im Blut, psychische Störungen, Depression, zerebrovaskulärer Insult, Enzephalopathie, periph. Neuropathie, Synkope, Doppelsehen, Gesichtsfeldausfall, vermind. Hornvermögen, Torsade de pointes, plötzl. Herztod, ventrikuläre Tachykardie, Herz- u. Atemstillstand, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Lungembolie, tiefe Venenthrombose, pulmonale Hypertonie, interstit. Pneumonie, Pneumonitis, Magen-Darm-Blutung, Ileus, Leberinsuffizienz, cholestat. Hepatitis, Cholestase, Leber- u. Milzvergrößerung, Druckschmerzhaftigkeit der Leber, Flattertremor, Stevens-Johnson-Syndrom, vesikulärer Ausschlag, renaltubuläre Azidose, interstit. Nephritis, Schmerzen in der Brustdrüse, Zungenödem, Gesichtssödem. **Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. Stand der Information: Dezember 2008. Pharmazeutischer Unternehmer:** SP Europe, Rue de la Stalle 73, 1180 Brüssel, Belgien. **Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Essex Pharma GmbH, Thomas-Dehler-Straße 27, 81737 München.



## **43. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.**

**3. – 5. September 2009  
in Köln, Maternushaus**

### *Tagungsleitung*

Professor Dr. med. O.A. Cornely, Köln

### *Wissen- schaftliches Komitee*

Professor Dr. rer. nat. A. Brakhage, Jena  
 Professor Dr. rer. nat. G. Fischer, Aachen  
 PD Dr. rer. nat. U.-C. Hipler, Jena  
 Professor Dr. med. C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich  
 Professor Dr. med. W. Mendling, Berlin  
 Professor Dr. med. P. Rath, Essen  
 Professor Dr. med. M. Ruhnke, Berlin  
 Professor Dr. med. M. Schaller, Tübingen  
 Professor Dr. med. M. Weigand, Giessen

### *Lokales Organisations- komitee*

D. Arenz · Professor Dr. med. G. Fätkenheuer ·  
 Professor Dr. rer. nat. G. Fischer · S. Gerlach ·  
 Professor Dr. med. G. Haase · K. Pankraz ·  
 Dr. med. M. Rüping · Professor Dr. med. H. Seifert ·  
 Dr. med. J. Vehreschild

### *Internet*

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)  
[www.cocs.de](http://www.cocs.de)

### *Titelbild*

Hautbiopsie, PAS x200, *Fusarium oxysporum*, intravasale  
 Hyphen, Diapedese der Gefäßwand, Infiltration umgebenden  
 Fettgewebes

### *CME*

Die Tagung wird von der Landesärztekammer  
 Nordrhein-Westfalen mit 15 Punkten sowie durch  
 die DDA zertifiziert.

Programmübersicht .....	6
Grußwort .....	7
Vorstand der DMykG .....	8
<b>Wissenschaftliches Programm</b>	
Donnerstag, 3. September 2009 .....	10
Freitag, 4. September 2009 .....	15
Samstag, 5. September 2009 .....	24
Poster .....	29
Vorsitzende, Referenten, Posterautoren .....	35
Einladung zur Mitgliederversammlung .....	45
Rahmenprogramm .....	46
Sehenswürdigkeiten in Köln .....	48
Wichtige Adressen .....	49
Allgemeine Hinweise .....	50
Informationen zur Anmeldung .....	51
Hinweise für Referenten und Posterautoren .....	53
Hinweise zum Mikroskopier-Kurs .....	54
Zimmerreservierung .....	55
Hilfreiche Telefonnummern .....	57
Impressum .....	57
Ausstellerverzeichnis .....	58
Ausstellerplan .....	59
Sponsoren und Inserenten .....	60
Ankündigung Myk 2010 .....	61
Anreise zum Maternushaus .....	62
Anmeldung zur Tagung .....	63
Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft .....	65



# Hohe Effizienz bei invasiven Pilzinfektionen

- > **Stark:** Hohe Ansprechraten
- > **Schnell:** Überzeugende Wirksamkeit
- > **Verträglich:** Gute Dokumentation

**Abelcet® 5 mg/ml**, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.

**Wirkstoff:** Amphotericin B als Lipidkomplex. **Zusammensetzung:** 1 ml enth. 5 mg (entspr. 5000 I.E.) Amphotericin B als Lipidkomplex. Sonst. Bestand.: 3,4 mg Colfoscilitetradecanoat, 1,5 mg 1,2-Ditetradecanoyl-sn-glycero(3)phospho(3)glycerol (Armonium- u. Natriumsalze) (85:15), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung invasiver Mykosen, hervorgerufen durch Candida- od. Aspergillus-Spezies bei Patienten, die auf eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B nicht ansprechen od. diese nicht vertragen, od. bei denen eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit geg. den Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestand., es sei denn, nach Meinung d. Arztes überwiegen d. Vorteile der Gabe von Abelcet® die Risiken einer Überempfindlichkeit. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonst. Wechselwirkungen:** Bei gleichzeit. Anwend. and. nephrotox. Subst. (z.B. Aminoglykoside, Cisplatin od. Pentamidin) od. Zidovudin: Überwachung d. Nierenfunkt. Ciclosporin: Erhöhung d. Serumkreatinins. Leukozytentransfusions: pulmonale Nebenw. Vorsicht bei Anw. zusätzl. Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass sie mit herkömmlichem Amphotericin B interagieren, wie z.B. antineoplastische Subst., Kortikosteroide u. Kortikotropin (ACTH) können eine Hypokaliämie verstärken. Wirkungen von Herzglykosiden, Muskelrelaxanzien und Antiarrhythmika können durch eine Hypokaliämie verstärkt werden. Diuretika: Gefahr einer Hypokaliämie **Nebenwirkungen:** Selten: Schüttelfrost, Fieber, anaphylaktoide u. allergische Reaktionen (z.B. anaphylaktischer Schock), Sepsis, Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Dyspnoe, Asthria, akutes Nierenversagen, Krämpfe, Thrombozytopenie. Sehr selten: Schmerzen, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, abdominale Schmerzen, Hypothermie, Schock, Koma, Schwindel, bakt. u. virale Infekt., Mykosen, Herzstillstand, Herzinsuffizienz, Kardiomyopathie, Arrhythmie, Bradykardie, supraventrikuläre Tachykardie, Myokardinfarkt, arterielle Thrombose, Myokardischämie, Kammerflimmern, Vasodilatation, peripher-vaskuläre Sbr., Palpitationen, Übelkeit, Erbrechen, Hepatitis, abnorme Leberfunktions-tests, Ikterus, cholestatischer Ikterus, veno-okklusive Lebererkr., Pankreatitis, gastrointest. Hämorrhagie, Dyspepsie, Anorexie, Diarrhoe, Intestinalstenose, Peritonitis, respiratorische Sbr., Hypoxie, Lungenödem, Emphysem, Hyperventilation, Hypoventilation, Atemnotsyndrom des Neugeborenen, Apnoe, pulmonale Hämorrhagie, (interstitielle) Pneumonie, erhöhtes Serumkreatinin, Hypokaliämie, Azotämie / erhöhter Serum-Harnstoff, abnorme Nierenfunktion, Oligurie, Anurie, hämorrhagische Zystitis, tox. Nephropathie, Harninkontinenz, Azidose, Hypomagnesiämie, Elektrolytsbr., Hyperkaliämie, (vesikulobulöser, makulopapulöser) Ausschlag, Urtikaria, toxische epidermale Nekrolyse, Granulom, Hautverfärbung, Blässe, Cyanose, ulzerative Stomatitis, Schwitzen, Enzephalopathie, Enzephalitis, Tremor, Stupor, Myoklonie, Neuropathie, epileptischer Anfall („Grand Mal“), periphere Neuritis, Parästhesie, Verwirrtheit, Apathie, Depression, Nervosität, Erregung, Schläfrigkeit, abnormes Denkvermögen, Sprachstr., Zerebralschämie, Hirnödem, zerebrale u. intrakranielle Hämorrhagie, intrakranielle Hypertonie, Hydrocephalus, Halluzinationen, retinale Hämorrhagie, Sehstr., Leukozytopenie, Panzytopenie, akute Leukämie, Hämorrhagie, lymphomähnli. Reakt., Hyperbilirubinämie, Hypoglykämie, erhöhte Serumtransaminasen, erhöhte alkalische Phosphatase, Hypersalivation, Myalgie, Trismus, Kachexie, Osteomyelitis, Tetanie. Möglicherw. auftreten v. Hämolyse, da diese b. Patienten beobachtet wurde, die mit herkömml. Amphotericin B behandelt wurden. **Verschreibungspflichtig.**

**Inhaber der Zulassung:** Cephalon GmbH, Fraunhoferstr. 9a, 82152 Martinsried, Deutschland, Tel. +49 (0)89 85 55 70 - 0. **Stand:** August 2008

**Cephalon®**  
Oncology



# Programmübersicht

	Donnerstag, 3.9.2009		Freitag, 4.9.2009		Samstag, 5.9.2009		
	Maternussaal	Dreikönigssaal	Maternussaal	Dreikönigssaal	Maternussaal	Dreikönigssaal	
7.30			<b>Beiratssitzung Mykologie Forum</b> S. 15				
7.45							
8.00			Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung				
8.15							
8.30			Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung				
8.45							
9.00		<b>Mikroskopierkurs im Clubraum (UG)</b>	<b>Mykosen hämatologischer Patienten</b> S. 15	<b>Dermatomykosen I</b> S. 18	<b>Satelliten-symposium 5</b> (Gilead Sciences GmbH) S. 24		
9.15							
9.30							
9.45							
10.00							
10.15							
10.30				Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung		Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung	
10.45							
11.00				<b>Satelliten-symposium 2</b> (Astellas Pharma GmbH) S. 19	<b>Mykosen in der Gynäkologie</b> S. 19	<b>Dermatomykosen II</b> S. 25	<b>Nicht-medikamentöse Prophylaxe</b> S. 26
11.15			S. 10				
11.30							
11.45							
12.00							
12.15	<b>Konsensus-konferenz</b> S. 10		<b>Key note Lecture 2</b> S. 20		<b>Qualitäts-sicherung und Ringversuche</b> S. 27		
12.30							
12.45							
13.00				Mittagspause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung			
13.15				<b>Posterbegehung</b>			
13.30							
13.45							
14.00	<b>Eröffnung</b> S. 10				<b>Schlussworte</b>	<b>Pilzexkursion</b> <i>Treffpunkt Foyer (Tagungsbüro)</i> S. 28	
14.15	<b>Key note Lecture 1</b> S. 10		<b>Satelliten-symposium 3</b> (MSD Sharp & Dohme GmbH) S. 21	<b>Grundlagen-wissen-schaften II</b> S. 22			
14.30							
14.45							
15.00	<b>Intensiv-medizin</b> S. 11	<b>Grundlagen-wissen-schaften I</b> S. 11	Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung				
15.15							
15.30							
15.45							
16.00							
16.15							
16.30	Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung		<b>Satelliten-symposium 4</b> (Pfizer Pharma GmbH) S. 23	<b>Update Kryptokokkose</b> S. 23			
16.45							
17.00							
17.15	<b>Satelliten-symposium 1</b> (Essex Pharma GmbH) S. 14		<b>Mitglieder-versammlung der DMYK G</b> S. 23				
17.30							
17.45							
18.00							
18.15							
18.30	<b>Begrüßungsabend</b> S. 46						
18.45							
19.00			<b>Gesellschaftsabend</b> S. 47				

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Tagungsteilnehmer,

wir möchten Sie ganz herzlich zur 43. Jahrestagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft nach Köln einladen. Sie wird vom 3. bis 5. September 2009 im Herzen der Stadt im Maternushaus stattfinden.

Erneut soll sich die gesamte Vielfalt unseres facettenreichen Faches im Programm abbilden. Dabei spannt sich der Bogen von den Grundlagendisziplinen bis hin zur klinischen Anwendung. Zahlreiche mykologische Berührungspunkte ergeben sich zwischen den Disziplinen z.B. zwischen Dermatologie, Allergologie und Umweltmykologie. Oder zwischen Transplantation, Hämatologie und Intensivmedizin. Letztere ist in diesem Jahr stärker vertreten, um neuen Entwicklungen gerecht zu werden. In den letzten Jahren hat sich ja gerade für Intensivpatienten ein differenziertes Vorgehen in Diagnose und Behandlung invasiver Mykosen erst entwickelt.

Den zahlreichen Beiträgen der Tagung ist selbstverständlich auch in diesem Jahr der traditionelle Mikroskopiekurs am Donnerstag vorgeschaltet. Er konzentriert sich erneut ganz auf klinische Isolate. Aber auch neue Elemente sind vertreten, so wird ein Konsensus-Panel brennende medizinische Fragen beleuchten und versuchen, Entscheidungshilfen in praktisch-klinischen Fragen zu erstellen.

Die Preisträger der vergangenen Jahre werden die Tagung in 2009 erneut mit tragen und sicherlich werden hervorragende Beiträge unserer Jahrestagung erneut eine hohe Attraktivität verleihen. Nicht zuletzt möchten wir auf die Preise und Auszeichnungen für die besten Beiträge des mykologischen Jahres aufmerksam machen, deren Ausschreibungen in diesem Programmheft dargestellt sind.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen, die in uns allen neue Ideen und Fragestellungen entstehen lassen.

Im Namen des lokalen und des wissenschaftlichen Organisationskomitees

mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely

## Vorsitzender

O.A. Cornely, Köln

## Stellvertretender Vorsitzender

M. Schaller, Tübingen

## Schriftführer

P.-M. Rath, Essen

## Kassenwart

U.-C. Hipler, Jena

### **AmBisome® 50mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff:**

Amphotericin B. **Zusammensetzung:** 1 Durchstechflasche mit 1,326 g Trockensubstanz enthält 50 mg in Liposomen verkapseltes Amphotericin B. **Sonstige Bestandteile:** Hydriertes (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), Cholesterin, Distearoylphosphatidylglycerol, all- $\alpha$ -Tocopherol, Sucrose, Natriumsuccinat  $\delta$  H<sub>2</sub>O, Natriumhydroxid, Salzsäure. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von schweren systemischen oder tiefen Mykosen. Empirische Behandlung von vermuteten Pilzinfektionen bei neutropenischen Patienten mit Fieber. Sekundärtherapie der viszeralen Leishmaniose (*Leishmania donovani*) bei immunkompetenten Patienten und bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem. Bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem muss mit Rezidiven gerechnet werden. Es liegen keine Erfahrungen zur Rezidivprophylaxe vor. **Gegenanzeigen:** Nachgewiesene Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile, außer wenn der Zustand des Patienten lebensbedrohlich ist und ausschließlich durch AmBisome® verbessert werden kann. Frühere schwere anaphylaktische oder anaphylaktoide Reaktion unter AmBisome®. **Nebenwirkungen:** Fieber und Schüttelfrost als häufigste infusionsbedingte Reaktion. Seltener Infusionsreaktionen: Rückenschmerzen, Engegefühl in der Brust oder Brustschmerzen, Dyspnoe, Bronchospasmus, Erröten (Flushing), Tachykardie und Hypotonie. Diese Nebenwirkungen klingen nach Absetzen der Infusion rasch ab und treten möglicherweise nicht bei jeder weiteren Dosis erneut auf oder können ausbleiben, wenn die Infusion mit niedriger Infusionsrate (über zwei Stunden) verabreicht wird. Dennoch können schwere Infusionsreaktionen einen dauerhaften Abbruch der Therapie mit AmBisome® erforderlich machen. Folgende Nebenwirkungen wurden unter Behandlung mit AmBisome® beobachtet: *Sehr häufig* ( $\geq 1/10$ ): Hypokaliämie, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost. *Häufig* ( $\geq 1/100$  bis  $< 1/10$ ): Hypomagnesiämie, Hypokalziämie, Hyponatriämie, Hyperglykämie, Kopfschmerzen, Tachykardie, Vasodilatation, Hypotonie, Erröten (Flushing), Dyspnoe, Diarrhoe, Bauchschmerzen, Erhöhung des Kreatininwerts und des Blutharnstoffs, auffällige Leberwerte, Hyperbilirubinämie, Erhöhung der alkalischen Phosphatase, Exanthem, Brust- oder Rückenschmerzen. *Gelegentlich* ( $\geq 1/1.000$  bis  $< 1/100$ ): Thrombozytopenie, anaphylaktoide Reaktion, Konvulsionen, Bronchospasmus. *Häufigkeit nicht bekannt:* Anämie, anaphylaktische Reaktionen, Überempfindlichkeit, Herzstillstand, Arrhythmie, Nierenversagen, Niereninsuffizienz, angioneurotisches Ödem. Unter der Therapie mit konventionellem Amphotericin B wurden in seltenen Fällen vorübergehender Hörverlust, Tinnitus, Sehstörungen und Doppeltsehen beobachtet. Nach Infusion von konventionellem Amphotericin B trat in Einzelfällen erhöhter Blutdruck auf. **Aufbewahrungshinweis:** Nicht über 25°C lagern. Nicht einfrieren. (Stand: April 2009) **Verschreibungspflichtig GILEAD Sciences GmbH, Fraunhoferstr. 17, 82152 Martinsried bei München**



**GILEAD**

Advancing Therapeutics.  
Improving Lives.



**NEU**

Jetzt auch zur  
1st-Line-Therapie  
bei systemischen  
Mykosen zugelassen!

Ihr Ziel:  
Leben retten.

## Unser Beitrag: Mykosen abwehren.

- **Hohe nachgewiesene Effektivität** bei Aspergillus- und Candida-Infektionen<sup>1,2</sup>
- **Sehr breites Wirkspektrum**, auch bei Zygomyceten<sup>3,4,5</sup>
- **Signifikant besser verträglich\*** durch einzigartige liposomale Formulierung<sup>6,7</sup>

\* im Vergleich zu konventionellem Amphotericin B



**Sie heilen. Wir helfen. AmBisome®**



**Referenzen:** **1.** O. A. Cornely et al., CID 2007; 44: 1289–1297 **2.** E.-R. Kuse et al., Lancet 2007; 369: 1519–1527 **3.** C. Lass-Flörl et al., Antimicrob. Agents Chemother. 2008; 52 (10): 3637–3641 **4.** D. Ellis, J. Antimicrob. Chemother. 2002; 49 [Suppl. 1]: 7–10 **5.** M. Cuenca-Estrella et al., Antimicrob. Agents Chemother. 2006; 50 (3): 917–921 **6.** H. G. Prentice et al., Br. J. Haematol. 1997; 98: 711–718 **7.** T. J. Walsh et al., N. Engl. J. Med. 1999; 340: 764–771

Clubraum (UG)

09.00 – 12.00

**Mikroskopierkurs**

**„Unter dem Fungiscope“ – seltene Infektionserreger,  
Ökologie und klinische Bedeutung**

*G. Fischer, Aachen mit K. Erlinghagen und E. Dohms*

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine verbindliche  
Anmeldung ist erforderlich.*

**Mit freundlicher Unterstützung von INSTAND e.V.**

Maternussaal

12.15 – 13.45

**Konsensuskonferenz – Invasive Mykosen**

**Aktuelle klinische Fragestellungen – Konsensus der  
DMYKG, AGIHO, ÖGMM, PEG**

**Ungelöste aktuelle klinische Fragestellungen**

*M. Karthaus, München; M. Ruhnke, Berlin;*

*M. Weigand, Giessen; C. Lass-Flörl, Innsbruck;*

*H. Ostermann, München; J.J. Vehreschild, Köln;*

*A. Groll, Münster; M.J.G.T. Rüping, Köln;*

*S. Schwartz, Berlin\*; B. Willinger, Wien\*; A. Glöckner,*

*Greifswald; A.J. Ullmann, Mainz; D. Buchheidt, Mannheim*

Maternussaal

14.00 – 14.15

**Eröffnung durch die Tagungsleitung**

Maternussaal

14.15 – 15.00

**Key note Lecture 1**

*Vorsitz: A. Brakhage, Jena*

**K1**

**Aspergillus Genome Project**

*D. Denning, Manchester, Großbritannien*

\* angefragt

Maternussaal

15.00 – 16.30

**Intensivmedizin**

Vorsitz: A. Glöckner, Greifswald  
B. Willinger, Wien, Österreich

R01-01

**Vergleichende Darstellung der Candida-Scores**  
C. Kratzer, Wien, Österreich\*

R01-02

**Wann und wie sollte eine antimykotische Therapie beginnen?**  
A. Glöckner, Greifswald

R01-03

**Differenzierte Initialtherapie und Deeskalation**  
R. Höhl, Nürnberg

R01-04

**MycroReal Tests – Drei neue real-time PCR Tests für die frühe Diagnose von Pilzinfektionen**  
C. Schabereiter-Gurtner, B. Selitsch, A. Hirschl,  
B. Willinger; Wien, Österreich

R01-05

**„Young-ISHAM“-Online Portal für junge Wissenschaftler und Ärzte aus dem Bereich Medizinische Mykologie**  
M. Lackner, Bonn

Dreikönigssaal

15.00 – 16.30

**Grundlagenwissenschaften I**

**Molekulare Mykologie: Virulenz**

Vorsitz: B. Hube, Jena  
K. Schröppel, Tübingen

15.00 – 15.10

R02-01

**„Barcoding“ Therapie-resistenter Pseudallescheria/Scenedosporium Stämme**

M. Lackner<sup>1,2</sup>, B. Gerrits van den Ende<sup>3</sup>,  
G.S. de Hoog<sup>3,4,5</sup>, J. Kaltseis<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Bonn, <sup>2</sup>Innsbruck,  
Österreich, <sup>3</sup>Utrecht, Niederlande, <sup>4</sup>Amsterdam,  
Niederlande, <sup>5</sup>Peking, China

- 15.13 – 15.23  
R02-02 **Intakte Glykosylierung von *Candida albicans* Zellwandproteinen induziert Immunantwort und Apoptose in humanen oralen Epithelzellen**  
*J. Wagener<sup>1</sup>, G. Weindl<sup>2</sup>, P.W. de Groot<sup>3</sup>, A. de Boer<sup>4</sup>, M. Weig<sup>4</sup>, S. Kaesler<sup>1</sup>, T. Biedermann<sup>1</sup>, M. Schaller<sup>1</sup>;*  
*<sup>1</sup>Tübingen, <sup>2</sup>Berlin, <sup>3</sup>Amsterdam, Niederlande, <sup>4</sup>Göttingen*
- 15.26 – 15.36  
R02-03 **Pilztoxine beeinflussen wesentlich den Verlauf der invasiven Aspergillose wie auch einer gleichzeitigen HIV-Infektion**  
*C. Speth, M. Hagleitner, G. Rambach, I. Mohsenipour;*  
*Innsbruck, Österreich*
- 15.39 – 15.49  
R02-04 **Für die Invasion oraler und intestinaler Epithelzellen mittels induzierter Endozytose oder aktiver Penetration nutzt *Candida albicans* sekretorische Aspartatproteasen**  
*B. Wächtler<sup>1</sup>, F. Dalle<sup>2</sup>, B. Hube<sup>1</sup>;*  
*<sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Dijon, Frankreich*
- 15.52 – 16.02  
R02-05 **Globale Gen-Deletions Studien zur Identifikation der Zellwandstruktur in *Candida glabrata***  
*R. Stevens<sup>1</sup>, E. Hiller<sup>1</sup>, M. Dörflinger<sup>1</sup>, T. Gabaldon<sup>2</sup>, M. Marcet-Houben<sup>2</sup>, T. Schwarzmueller<sup>3</sup>, K. Kuchler<sup>3</sup>, S. Rupp<sup>1</sup>;*  
*<sup>1</sup>Stuttgart, <sup>2</sup>Barcelona, Spanien, <sup>3</sup>Wien, Österreich*
- 16.05 – 16.15  
R02-06 **Regulation der *Candida albicans* Biofilmbildung durch Hypoxie und Kohlendioxid**  
*C. Stichternoth, J. Ernst;*  
*Düsseldorf*
- 16.18 – 16.28  
R02-07 **Quantifizierung intrazellulärer Antimykotika-Konzentrationen in verschiedenen Kompartimenten des Blutes**  
*F. Farowski, C. Müller, M.J.T.G. Rüping, J.J. Vehreschild, O.A. Cornely;*  
*Köln*
- 16.30 – 17.00** Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung



17.00 – 18.30

**Satellitensymposium 1**

ausgerichtet von Essex Pharma GmbH, München

**Behandlungsstrategien invasiver Pilzinfektionen bei Hochrisikopatienten**

*Vorsitz: A. Böhme, Frankfurt*

S1-01

**Verminderte Inzidenz von Pneumonien und Invasiver Pulmonaler Aspergillose nach Einführung einer Posaconazol Prophylaxe – Daten der Kölner AML Kohorte**

*J.J. Vehreschild, M.J.G.T. Rüping, R. Sims, A. Stollorz, F. Farowski, C. Bangard, K.-A. Kreuzer, M. Hallek, O.A. Cornely; Köln*

S1-02

**Beitrag der Mikrobiologie zum Therapiemanagement**

*A. Rodloff, Leipzig*

S1-03

**Bedeutung von „Bildern“ für Diagnose und Therapie**

*C.-P. Heussel, Heidelberg*

S1-04

**Jenseits von Antigen und typischem CT-Befund: Seltene Mykosen**

*M.J.G.T. Rüping, Köln*

18.30

**Begrüßungsabend im Maternushaus im Anschluss an die Tagung**

(siehe Seite 46)

Maternussaal

07.30 – 08.30

**Beiratssitzung  
Mykologie Forum**  
*P.M. Rath, Essen*

08.30 – 09.00

Kaffeepause und Besuch der Poster- und  
Fachausstellung

Maternussaal

09.00 – 10.30

**Mykosen hämatologischer Patienten**  
(in Kooperation mit der AGIHO)  
*Vorsitz: G. Maschmeyer, Potsdam  
M. Ruhnke, Berlin*

09.00 – 09.10  
R03-01

**Was muss das mykologische Labor aus der Sicht des  
Mikrobiologen dem Hämatologen anbieten können?**  
*C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich*

09.13 – 09.23  
R03-02

**Was muss das mykologische Labor aus der Sicht des  
Hämatologen leisten können?**  
*D. Buchheidt, Mannheim*

09.26 – 09.36  
R03-03

**Die antifungalen Effekte humaner Thrombozyten  
gegenüber Zygomyceten**  
*S. Perkhofer<sup>1</sup>, B. Kainzner<sup>1</sup>, B.E. Kehre<sup>2</sup>, M.P. Dierich<sup>1</sup>,  
W. Nussbaumer<sup>1</sup>, C. Lass-Flörl<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Innsbruck, Österreich,  
<sup>2</sup>Münster*

09.39 – 09.49  
R03-04

**Randomisierter Vergleich von Sicherheit, Verträglichkeit  
und Pharmakokinetik von Caspofungin, liposomalem  
Amphotericin B und ihrer Kombination bei Patienten  
nach allogener hämatopoetischer Stammzelltrans-  
plantation (CASLAMB Studie)**  
*A.H. Groll<sup>1</sup>, C. Young<sup>1</sup>, R. Schwerdtfeger<sup>2</sup>, H. Ostermann<sup>3</sup>,  
W. Heinz<sup>4</sup>, O.A. Cornely<sup>5</sup>, G. Würthwein<sup>1</sup>, G. Silling<sup>1</sup>;  
<sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Wiesbaden, <sup>3</sup>München, <sup>4</sup>Würzburg, <sup>5</sup>Köln*

09.52 – 10.02  
R03-05

**ReSyMe – Register Systemischer Mykosen in Deutschland**

*M. Ruhnke<sup>1</sup>, A. Groll<sup>2</sup>, Antifungal working group of DMykG and PEG; <sup>1</sup>Berlin, <sup>2</sup>Münster*

10.05 – 10.15  
R03-06

**Unter dem Fungiscope – 41 Fälle Invasiver Zygomycosen**

*M.J.G.T. Rüping<sup>1</sup>, J.J. Vehreschild<sup>1</sup>, C. Beisel<sup>1</sup>, W.J. Heinz<sup>2</sup>, V. Rickerts<sup>3</sup>, C. Lass-Flörl<sup>4</sup>, A.J. Ullmann<sup>5</sup>, A.H. Groll<sup>6</sup>, J. Maertens<sup>7</sup>, R. Herbrecht<sup>8</sup>, A.J. Kindo<sup>9</sup>, Y. Roth<sup>10</sup>, M. Wattad<sup>11</sup>, G. Egerer<sup>12</sup>, G. Maschmeyer<sup>13</sup>, A. Simon<sup>14</sup>, K. Borchert<sup>15</sup>, G. Fischer<sup>16</sup>, O.A. Cornely<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Würzburg, <sup>3</sup>Frankfurt, <sup>4</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>5</sup>Mainz, <sup>6</sup>Münster, <sup>7</sup>Leuven, Belgium, <sup>8</sup>Strasbourg, Frankreich, <sup>9</sup>Porur, India, <sup>10</sup>Tel Aviv, Israel, <sup>11</sup>Petah Tikva, Israel, <sup>12</sup>Heidelberg, <sup>13</sup>Potsdam, <sup>14</sup>Bonn, <sup>15</sup>Rostock, <sup>16</sup>Aachen*

10.18 – 10.28  
R03-07

**ClinicalSurveys.net – Ein Web-basiertes Forschungsportal für seltene Infektionskrankheiten**

*J.J. Vehreschild, M.J.G.T. Rüping, F. Farowski, O.A. Cornely; Köln*

# Ecalta® bei invasiven Candidosen\*



## Treffen Sie die optimale Therapieentscheidung

- Überzeugendes Verträglichkeitsprofil<sup>1)</sup>
- Keine bekannten klinisch relevanten Interaktionen<sup>2)</sup>
- Keine Dosisanpassungen bei Nieren- und Leberinsuffizienz<sup>2)</sup>

1) Reboli, A. et al., New Engl. J. Med. 2007; 356: 2472-2482

2) Fachinformation Ecalta®, September 2007

\* Ecalta® ist zugelassen zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht neutropenischen Patienten.

**Ecalta®**  
anidulafungin IV

**ECALTA® 100 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung eines Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung.** Wirkstoff: Anidulafungin. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Eine Durchstechflasche enthält 100 mg Anidulafungin. Die rekonstituierte Lösung enthält 3,33 mg Anidulafungin pro Milliliter und die verdünnte Lösung enthält 0,36 mg Anidulafungin pro Milliliter. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Fructose (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Weinsäure (Ph.Eur.), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Salzsäure 36 % (zur Einstellung des pH-Wertes). Lösungsmittel: wasserfreies Ethanol (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht-neutropenischen Patienten. ECALTA® wurde hauptsächlich bei Patienten mit Candidämie untersucht und nur bei einer begrenzten Anzahl von Patienten mit tiefen Candida-Infektionen oder Abszessen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile oder gegen andere Arzneimittel aus der Klasse der Echinocandine. **Nebenwirkungen:** Häufig: Koagulopathie, Konvulsionen, Kopfschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit. Erhöhte Kreatininwerte. Hautausschlag, Pruritus, Hypokaliämie, Hautrötung. Erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte alkalische Phosphatase, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhtes Bilirubin, erhöhte Gammaglutamyltransferase. Gelegentlich: Oberbauchschmerzen. Urtikaria. Hyperglykämie, Hypertonie, Hitzewallungen. Schmerzen an der Infusionsstelle. Cholestase. **Warnhinweise:** Dieses Arzneimittel enthält 24 Vol.% Ethanol (Alkohol) in der unverdünnten Lösung. Bei Patienten mit der seltenen hereditären Fructoseintoleranz sollte dieses Arzneimittel nicht angewendet werden. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent, CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 10785 Berlin. **Stand:** Februar 2009.

b-9f8ec-pv-0



www.pfizer.de

**09.00 – 10.30**

**Dermatomykosen I**

*Vorsitz: U.-C. Hipler, Jena  
M. Schaller, Tübingen*

**09.00 – 09.12  
R04-01**

**Identifizierung und Analyse von Pathogenitätsmechanismen bei Dermatophyten**

*P. Staib, Jena*

**09.15 – 09.27  
R04-02**

**Bestimmung von Dermatophyten Spezies in klinischen Proben unter Verwendung einer schnellen und sensitiven 24-Stunden PCR-ELISA-Methode**

*C. Borelli<sup>1</sup>, B. Beifuß<sup>1</sup>, M. Schaller<sup>2</sup>, P. Gottlöber<sup>3</sup>, G. Bezold<sup>3</sup>, H.-C. Korting<sup>1</sup>; <sup>1</sup>München, <sup>2</sup>Tübingen, <sup>3</sup>Neu-Ulm*

**09.30 – 09.42  
R04-03**

**Mykologie und Berufsdermatologie**

*F. Seyfarth, C. Roediger, P. Elsner, U.C. Hipler; Jena*

**09.45 – 09.57  
R04-04**

**Onychomykose durch unerwartete Erreger**

*J. Brasch, Kiel*

**10.00 – 10.12  
R04-05**

**Fungale Melanonychie**

*G. Ginter-Hanselmayer, E. Propst, W. Weger; Graz, Österreich*

**10.15 – 10.27  
R04-06**

**SARAMIS-MALDI-TOF MS – Identifizierung und Analyse von Hefespezies**

*M. Erhard<sup>1</sup>, M. Welker<sup>1</sup>, F. Seyfarth<sup>2</sup>, U.-C. Hipler<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Potsdam, <sup>2</sup>Jena*

**10.30 – 11.00**

Kaffeepause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung

*Maternussaal*

11.00 – 12.30

**Satellitensymposium 2**

ausgerichtet von Astellas Pharma GmbH, München

**Brennende Fragen des Intensivmediziners zur Candidämie**

*Vorsitz: E. Müller, Herne*

S2-01

**Ist Candida glabrata wirklich ein tödliches Pathogen?**

*A.J. Ullmann, Mainz*

S2-02

**Ob und wann soll ein zentralvenöser Katheter entfernt werden?**

*S. Lemmen, Aachen*

S2-03

**Ist ein Echinocandin auf der Arzneimittelliste ausreichend?**

*H.-P. Lipp, Tübingen*

*Dreikönigssaal*

11.00 – 12.30

**Mykosen in der Gynäkologie**

*Vorsitz: W. Mendling, Berlin  
H. Hof, Mannheim*

11.00 – 11.20

R05-01

**Neue internationale Empfehlungen zur Vulvovaginalkandidose**

*W. Mendling, Berlin*

11.22 – 11.42

R05-02

**Chronisch rezidivierende vaginale Kandidose**

*G. Donders, Leuven, Niederlande*

11.45 – 12.05

R05-03

**Impfung gegen Candida albicans-Vaginitis?**

*A. Cassone, Rom, Italien*

12.07 – 12.27

R05-04

**Charakterisierung der schützenden Immunmodulation probiotischer Bakterien in lokalisierter Candidose**

*D. Mailänder-Sánchez, J. Wagener, M. Schaller; Tübingen*

12.30 – 13.15

**Key note Lecture 2**

Vorsitz: A. Groll, Münster

K2

**Current Epidemiology, Diagnostic and Treatment Approaches of Invasive Zygomycete Infections**

*G. Petrikkos, Athen, Griechenland*

13.15 – 14.15

Mittagspause und Besuch der Poster- und Fachausstellung

**Posterbegehung**

- Kommission:** W. Fegeler, Münster  
R. Würzner, Innsbruck, Österreich  
G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich  
S. Schwartz, Berlin  
R. Bialek, Kiel  
H. Ostermann, München

14.15 – 15.45

**Satellitensymposium 3**

ausgerichtet von MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar

**Wohin geht in Zukunft die Pilztherapie?**

**Guidelines, Epidemiologie, Therapiestrategien**

*Vorsitz: O.A. Cornely, Köln*

S3-01

**Möglichkeiten und Grenzen der Pilzdiagnostik:**

**Was kann Mikrobiologie leisten?**

*B. Grabein, München*

S3-02

**Antimykotische Prophylaxe: Sind wir auf dem richtigen Weg?**

*H. Ostermann, München*

S3-03

**2009 – Neue Guidelines der AGIHO und der IDSA –  
Wo sind die Unterschiede?**

*E. Müller, Herne*

14.15 – 15.45

**Grundlagenwissenschaften II**

**Molekulare Resistenzmechanismen**

Vorsitz: *H. Hof, Mannheim*

*C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich*

14.15 – 14.25

**R06-01**

**State-of-the-art: Resistenzen bei Candiden**

*H. Hof, Mannheim*

14.28 – 14.38

**R06-02**

**Die Polyresistenz bei Schimmelpilzen**

*C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich*

14.41 – 14.51

**R06-03**

**Update: Azolresistenzen**

*G. Haase, Aachen\**

14.54 – 15.04

**R06-04**

**Simultane Expression von MDR1 und CSH1 in klinischen Fluconazol-resistenten Candida albicans Isolaten**

*B. Schulz, K. Weber, M. Ruhnke; Berlin*

15.07 – 15.17

**R06-05**

**Candida albicans HGT1 ist ein multifunktionelles Komplementevasionmolekül**

*I. Lesiak<sup>1</sup>, T. Schwarz Müller<sup>2</sup>, K. Kuchler<sup>2</sup>, R. Würzner<sup>1</sup>;*

*<sup>1</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>2</sup>Wien, Österreich*

15.20 – 15.30

**R06-06**

**Die Malat-Synthase A des humanpathogenen Dermatophyten Arthroderma benhamiae wird zum Wachstum auf Lipiden benötigt**

*M. Grumbt, P. Staib; Jena*

15.33 – 15.43

**R06-07**

**Bedeutung des Hitze-Schock Protein 90 in der Amphotericin B Resistenz von Aspergillus terreus**

*B. Kainzner, S. Perkhofer, C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich*

15.45 – 16.15

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

*Maternussaal*

16.15 – 17.45

**Satellitensymposium 4**

ausgerichtet von Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Vorsitz: *M. Ruhnke, Berlin*

S4-01

**Stellenwert der PCR – erste Auswertungen der IDEA Studie**

*M. Ruhnke, Berlin*

S4-02

**Die Zukunft der antimykotischen First-Line Therapie: Azol + Echinocandin?**

*S. Schwartz, Berlin*

S4-03

**Difficult cases with invasive Candidemia**

*B.-J. Kullberg, Nijmegen, Niederlande*

*Dreikönigssaal*

16.15 – 17.45

**Update Kryptokokkose**

Vorsitz: *K. Tintelnot, Berlin*

*G. Fätkenheuer, Köln*

16.15 – 16.35

R07-01

**Update: Diagnose der Kryptokokkose**

*K. Tintelnot, Berlin*

16.35 – 16.55

R07-02

**Molecular typing of Cryptococcus species regarding changes in the epidemiology of cryptococcosis**

*F. Hagen, T. Boekhout; Utrecht, Niederlande*

16.55 – 17.10

R07-03

**Therapie der Kryptokokken-Infektionen**

*G. Fätkenheuer, Köln*

17.10 – 17.25

R07-04

**Diagnose und Therapie der Kryptokokkose in Ländern mit begrenzten Ressourcen**

*F. Neuhann, Heidelberg*

17.25 – 17.35

R07-05

**Fallbericht: Disseminierte Kryptokokkose bei einem immunkompetenten Patienten**

*J. Christoph<sup>1</sup>, K. Tintelnot<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Düsseldorf, <sup>2</sup>Berlin*

17.35 – 17.45

R07-06

**In vitro Sensitivitätstest**

*M. Seibold, Berlin*

*Maternussaal*

17.45 – 18.45

**Mitgliederversammlung der DMykG**

ab 19.30

**Gesellschaftsabend auf der MS Drachenfels**

**Bustransfer:** ab Maternushaus um 19.00 Uhr

ab Marriott Hotel um 19.10 Uhr

09.00 – 10.30

**Satellitensymposium 5**

ausgerichtet von Gilead Sciences GmbH, Martinsried

**Antimykotische Strategie heute:**

**Neue Lösungsansätze für alte Probleme**

*Vorsitz: O.A. Cornely, Köln*

*G. Maschmeyer, Potsdam*

S5-01

**Diagnostik von Fadenpilzinfektionen – Möglichkeiten und Fallstricke**

*R. Bialek, Kiel*

S5-02

**Korrelation des Auftretens von Erregern zwischen Umwelt und Körper?**

*M.J.G.T. Rüping, Köln*

S5-03

**Aktuelle Leitlinienempfehlungen der AGIHO**

*G. Maschmeyer, Potsdam*

10.30 – 11.00

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

- 11.00 – 12.30**      **Dermatomykosen II**  
*Vorsitz: H.C. Korting, München*  
*P. Mayser, Giessen*
- 11.00 – 11.12**      **Genetik der Dermatophyten**  
**R08-01**      *P. Staib, Jena*
- 11.15 – 11.27**      **Update Mykologie und Dermatohistologie –**  
**R08-02**      **knifflige Fälle aus den letzten zwei Jahren**  
*M. Ziemer, F. Seyfarth, U.-C. Hipler; Jena*
- 11.30 – 11.42**      **Zufall oder nicht? Expression von CD30 in Tinea**  
**R08-03**      **corporis**  
*C.S.L. Müller, R. Schmaltz, A. Kerber, W. Tilgen,*  
*C. Pföhler; Homburg/Saar*
- 11.45 – 11.57**      **Entwicklung einer PCR-ELISA Methode zur Diagnostik**  
**R08-04**      **der häufigsten Dermatophyten**  
*F. Pankewitz, Y. Gräser; Berlin*
- 12.00 – 12.12**      **Inhibitoren der Transaminase 1 – eine neuer**  
**R08-05**      **therapeutischer Ansatz in der Therapie der Pityriasis**  
**versicolor?**  
*P. Mayser, I. Rieche, S. Lang; Giessen*
- 12.15 – 12.27**      **Die Rolle von Candida albicans bei Gesichtsdermatosen**  
**R08-06**      *W. Weger, E. Probst, S. Wonisch, D. Kopera,*  
*C. Massone, G. Ginter-Hanselmayer; Graz, Österreich*

- 11.00 – 12.30** **Nicht-medikamentöse Prophylaxe**  
*Vorsitz: P.M. Rath, Essen*  
*J. Ritter, Münster*
- 11.00 – 11.15 **Exogen-bedingte Pilzinfektionen – der Risikopatient**  
**R09-01** *N.N.*
- 11.18 – 11.33 **Risikoanalyse und -bewertung von Schimmelpilzen in**  
**R09-02** **der Umgebung**  
*G. Fischer, Aachen*
- 11.36 – 11.51 **Was ist die Wertigkeit von LAF und HEPA-Filter im**  
**R09-03** **haemato-onkologischen Setting**  
*P. Gastmeier, Berlin*
- 11.54 – 12.09 **Kriterien zur Eingruppierung von Pilzen in**  
**R09-04** **Risikogruppen**  
*P. Hoffmann, Braunschweig*
- 12.12 – 12.27 **Eine Randomisierte Studie zur Präventiven Effektivität**  
**R09-05** **des „Mundschutzes“**  
*G. Maschmeyer, Potsdam*

Maternussaal

12.30 – 14.00

**Qualitätssicherung und Ringversuche  
(in Kooperation mit INSTAND e.V.)**

Vorsitz: G. Fischer, Aachen  
G. Haase, Aachen

12.30 – 12.45  
R10-01

**Ringversuch „Innenraum- und Lebensmittelrelevante  
Schimmelpilze“ des Landesgesundheitsamts Baden-  
Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart**

H.P. Seidl<sup>1</sup>, T. Gabrio<sup>2</sup>, U. Weidner<sup>2</sup>, I. Dill<sup>3</sup>, T. Van Doorn<sup>4</sup>,  
G. Fischer<sup>5</sup>, E. Hoekstra<sup>4</sup>, I. Ilyashenko<sup>6</sup>, S. Janich-Grün<sup>7</sup>,  
R. Rabe<sup>6</sup>, R.A. Samson<sup>4</sup>, R. Szewzyk<sup>3</sup>, C. Trautmann<sup>3</sup>;  
<sup>1</sup>München, <sup>2</sup>Stuttgart, <sup>3</sup>Berlin, <sup>4</sup>Utrecht, Niederlande,  
<sup>5</sup>Aachen, <sup>6</sup>Essen, <sup>7</sup>Köln

12.48 – 13.03  
R10-02

**Erfahrungsbericht zum deutschen Ringversuch  
„Identifizierung von Hefen und Hyphomyzeten“**

G. Haase, Aachen

13.06 – 13.21  
R10-03

**INSTAND e.V. Ringversuch Nr. 491 Mykologie II  
(Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze)**

H.P. Seidl, München

13.24 – 13.39  
R10-04

**Stellenwert molekularer Daten für die Spezies-  
Identifizierung**

G. Haase, Aachen

13.42 – 13.57  
R10-05

**Qualitätssicherung der Pilzbestimmung anhand von  
Barcodes**

G. de Hoog<sup>1</sup>, G. Walther<sup>1</sup>, A. Alastruey-Izquierdo<sup>2</sup>,  
J. Choi<sup>1</sup>, Y. Graeser<sup>3</sup>, A. de Cock<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Utrecht, Niederlande,  
<sup>2</sup>Majahonda, Spanien, <sup>3</sup>Berlin

Maternussaal

14.00

**Schlussworte**

O.A. Cornely, Köln

14.10

**Einladung zur Myk 2010 nach Wien**

B. Willinger, Wien, Österreich

Treffpunkt Foyer (Tagungsbüro)

14.00 – ca. 18.30

### **Pilzexkursion**

#### **Exkursion in das Reich der Pilze außerhalb des menschlichen Körpers**

*G. Fischer, Aachen*

Die Exkursion gibt einen Einblick in das klinikferne Leben der Pilze. Der Pilz-Spaziergang ist eine gute Gelegenheit, den Tagungsstress abzulegen und das Wochenende entspannt einzuläuten.

*Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, da wir sonst Wald und Didaktik zu sehr belasten. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.*

- P1**      **Adhärenz-Untersuchungen bei den Nagel-Keratinocyten**  
*K. Halmy; Debrecen, Ungarn*
- P2**      **Vergleich zwischen Mikroskopie, Kultur und zwei verschiedenen PCR-ELISA Methoden zur Detektion von *Trichophyton rubrum* aus klinischem Material**  
*F. Pankewitz<sup>1</sup>, I. Winter<sup>2</sup>, S. Uhrlaß<sup>2</sup>, P. Nenoff<sup>2</sup>, Y. Gräser<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Berlin, <sup>2</sup>Mölbis*
- P3**      **Änderungen im Spektrum von *Candida*-Arten in Haut- und Schleimhaut- Proben 1963 – 2008**  
*M. Skořepová<sup>1</sup>, J. Stará; Prag, Tschechische Republik*
- P4**      **Vorkommen von Stämmen der humanpathogenen Microasceae *Scedoporium/Pseudallescheria* in Wohnungen**  
*J. Rainer, M. Eggertsberger, J. Kaltseis; Innsbruck, Österreich*
- P5**      **Invasive Pilzinfektionen bei *Plasmodium Falciparum* Malaria**  
*J. Däbritz<sup>1</sup>, A.H. Groll<sup>1,2</sup>; <sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Frankfurt am Main*
- P6**      **Letalität und Zeitdauer bis zum Beginn antimykotischer Therapie bei 33 *Candidämie*-Episoden**  
*A. Gorges<sup>1</sup>, D. Rimek<sup>2</sup>, R. Kappe<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Nordhausen, <sup>2</sup>Bad Langensalza*
- P7**      **Die Verabreichung von Aminosäuren könnte die Zerstörung von Immunmolekülen durch sekretorische Proteasen bei zerebraler *Aspergillose* verhindern**  
*G. Rambach, D. Dum, I. Mohsenipour, C. Lass-Flörl, R. Würzner, C. Speth; Innsbruck, Österreich*
- P8**      **Interaktion humaner Immunzellen mit *Aspergillus fumigatus* unter dem Einfluss von 40-0-[2-Hydroxy-ethyl] rapamycin**  
*R. Bauer, M. Mezger, O. Kurzai, H. Einsele, J. Löffler; Würzburg*

- P9** **Mykologische Befunde bei internistischen Intensivpatienten mit 4 wöchiger Liegezeit**  
*A. Glöckner, K. Zimmermann, P. Abel; Greifswald*
- P10** **Kammerflimmern unter systemischer Therapie mit Amphotericin B – ein Fallbericht**  
*A. Glöckner, P. Abel, K. Zimmermann; Greifswald*
- P11** **Salvage Behandlung mit Posaconazol bei Pädiatrischen Patienten: Eine Fallserie**  
*A.H. Groll<sup>1</sup>, A. Attarbaschi<sup>2</sup>, S. Luer<sup>3</sup>, R. Phillips<sup>4</sup>, T. Wiesel<sup>5</sup>, H.-J. Wagner<sup>6</sup>, B. Gruhn<sup>7</sup>, T. Lehrnbecher<sup>8</sup>; <sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Wien, Österreich, <sup>3</sup>Bern, Schweiz, <sup>4</sup>Leeds, Großbritannien, <sup>5</sup>Datteln, <sup>6</sup>Giessen, <sup>7</sup>Jena, <sup>8</sup>Frankfurt*
- P12** **Sekundär-kutane Kryptokokkose unter dem klinischen Bild eines malignen ulzerierten Tumors der Gesichtshaut bei einem immunsupprimierten Patienten**  
*C.S.L. Müller<sup>1</sup>, A. Kerber<sup>1</sup>, M. Klotz<sup>1</sup>, M. Cohausz<sup>1</sup>, K. Adam<sup>1</sup>, A. Rütten<sup>2</sup>, W. Tilgen<sup>1</sup>, C. Pföhler<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Homburg/Saar, <sup>2</sup>Friedrichshafen*
- P13** **Ulzerierende Knoten am rechten Arm nach Bisamrattenjagd**  
*A. Kerstan, A. Kolb-Mäurer, O. Kurzai; Würzburg*
- P14** **Zygomycosen bei Pädiatrischen Patienten: Ein Bericht aus dem ECMM Survey**  
*A.H. Groll<sup>1</sup>, K. Tintelnot<sup>2</sup>, U. Wintergerst<sup>3</sup>, N. Jendreyko<sup>4</sup>, F. Schuster<sup>5</sup>, B. Kremens<sup>6</sup>, A. Attarbaschi<sup>7</sup>, L. Schrod<sup>8</sup>, F. von Loewenich<sup>9</sup>, T. Lehrnbecher<sup>8</sup>; <sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Berlin, <sup>3</sup>München, <sup>4</sup>Göttingen, <sup>5</sup>Düsseldorf, <sup>6</sup>Essen, <sup>7</sup>Wien, Österreich, <sup>8</sup>Frankfurt, <sup>9</sup>Freiburg*
- P15** **Kutane Pilzinfektion einer Rotwangen-Schmuckschildkröte durch *Acremonium strictum***  
*P. Nenoff<sup>1</sup>, T. Arndt<sup>2</sup>, Y. Gräser<sup>3</sup>, M. Erhard<sup>4</sup>, J. Herrmann<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Mölbis, <sup>2</sup>Ingelheim, <sup>3</sup>Berlin, <sup>4</sup>Potsdam-Golm*

- P16** **Identifizierung und Klassifizierung von *Pseudallescheria boydii* und *Scedosporium species* mittels repetitive-sequence-based PCR**  
*J. Steinmann, D. Schmidt, J. Buer, P.-M. Rath; Essen*
- P17** **Evaluierung der Testvoraussetzungen für die Empfindlichkeitsprüfung von klinisch bedeutsamen Dermatophyten gegenüber systemisch und topisch eingesetzten, antimykotischen Wirkstoffen**  
*A.F. Schmalreck<sup>1</sup>, K. Becker<sup>2</sup>, W. Fegeler<sup>2</sup>, V. Czaika<sup>3</sup>; <sup>1</sup>München, <sup>2</sup>Münster, <sup>3</sup>Bad Saarow*
- P18** **Empfindlichkeitsprüfung von Hyphomyzeten – Testergebnisse von Azolen und Echinocandinen, die mit einer neuen Methode zur Inokulumherstellung erzielt wurden**  
*A.F. Schmalreck<sup>1</sup>, C. Lass-Flörp<sup>2</sup>, B. Willinger<sup>3</sup>, V. Czaika<sup>4</sup>, K. Becker<sup>5</sup>, W. Fegeler<sup>6</sup>; <sup>1</sup>München, <sup>2</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>3</sup>Wien, Österreich, <sup>4</sup>Bad Saarow, <sup>5</sup>Münster*
- P19** **Candida-Biofilmdarstellung: von Lactophenolblau zur konfokalen Lasermikroskopie**  
*H. Bernhardt<sup>1</sup>, M. Knoke<sup>1</sup>, G. Schwesinger<sup>1</sup>, I. Koban<sup>1</sup>, J. Bufler<sup>2</sup>, J. Bernhardt<sup>3</sup>; <sup>1</sup>Greifswald, <sup>2</sup>Berlin, <sup>3</sup>Rostock*
- P20** **Einsatz eines neuen Real-time-PCR Assays zum Nachweis von invasiven Candidosen und Aspergillose im Vergleich mit Antigennachweisverfahren**  
*B. Willinger, C. Schabereiter-Gurtner, A. Mannhart, C. Jandl, B. Selitsch, A.M. Hirschl; Wien, Österreich*
- P21** **Prospektive Evaluierung unterschiedlicher Methoden für DNA-Extraktion und PCR zur Diagnose von invasiven Aspergillose bei Hochrisikopatienten**  
*J. Löffler<sup>1</sup>, J. Springer<sup>1</sup>, M. Lehmann<sup>2</sup>, C. Schmitt<sup>1</sup>, S. Wilhelm<sup>1</sup>, W. Heinz<sup>1</sup>, H. Einsele<sup>1</sup>, O. Kurza<sup>1</sup>;  
<sup>1</sup>Würzburg, <sup>2</sup>Jena*

- P22** **Verbesserung der Methodik zur Identifikation von Pilzen mittels MALDI-TOF Massenspektrometrie**  
*T. Maier, M. Kostrzewa; Bremen*
- P23** **MALDI-TOF MS zur Identifizierung von Schimmelpilzen und Dermatophyten**  
*C. Litfin, M. Stäble, A. Koch; Karlsruhe*
- P24** **Candida metapsilosis und Candida orthopsilosis können von Candida parapsilosis mittels Massenspektrum Fingerprint Analyse unterschieden werden**  
*G. Haase<sup>1</sup>, T. Maier<sup>2</sup>, K. Ritter<sup>1</sup>, M. Kostrzewa<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Aachen, <sup>2</sup>Bremen*
- P25** **Molekularbiologische Untersuchungen der Pigmentproduktion von Candida glabrata deuten auf erwartete und unerwartete biologische Funktionen**  
*S. Brunke, K. Seider, B. Hube; Jena*
- P26** **Das embryonierete Hühnerei als alternatives Infektionsmodell zur Bestimmung der Virulenz von Candida albicans Deletionsmutanten**  
*I.D. Jacobsen, B. Weber, B. Hube; Jena*
- P27** **Verteilung von Azolresistenz-Phänotypen bei den beiden häufigsten humanpathogenen Hefen Candida albicans und Candida glabrata**  
*O. Bader<sup>1</sup>, M. Kuhns<sup>1</sup>, C. Martel<sup>2</sup>, J. Parker<sup>2</sup>, M. Bader<sup>1</sup>, K. Tintelnot<sup>3</sup>, M. Seiboldt<sup>3</sup>, D. Kelly<sup>2</sup>, S. Kelly<sup>2</sup>, U. Gross<sup>1</sup>, M. Weig<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Göttingen, <sup>2</sup>Swansea, Großbritannien, <sup>3</sup>Berlin*
- P28** **Die Entwicklung des Immunsystems beeinflusst den Ausgang von Candida albicans Infektionen im embryonierten Hühnerei**  
*M. Skibbe, A. Berndt, B. Hube, I.D. Jacobsen; Jena*
- P29** **Candida albicans induzierte Apoptose von neutrophilen Granulozyten wird durch die Induktion reaktiver Sauerstoffverbindungen ausgelöst und in Abhängigkeit von SAP9 moduliert**  
*A. Hornbach<sup>1</sup>, L. Schild<sup>2</sup>, A. Albrecht<sup>2</sup>, B. Hube<sup>2</sup>, J. Löffler<sup>1</sup>, O. Kurzai<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Würzburg, <sup>2</sup>Jena*

- P30** **Sechs Jahre Erfahrung mit dem Biolog MicroStation System® in der Diagnostik von filamentösen Pilzen**  
*R. Bültmann, G. Knop, A. Wille, A. Sammann; Hamburg*
- P31** **Anzahl von Chromosomensätzen (Ploidität) in Pseudallescheria/Scedosporium Stämmen**  
*M. Lackner<sup>1,2</sup>, B. Gerrits van den Ende<sup>3</sup>, R. Pöder<sup>2</sup>, J. Zündorff<sup>1</sup>, S. Nidermajer<sup>1</sup>, R. Horré<sup>1,4</sup>; <sup>1</sup>Bonn, <sup>2</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>3</sup>Utrecht, Niederlande, <sup>4</sup>Bonn*
- P32** **Vergleich der Biofilmbildung von Candida-Isolaten aus Blutkulturen und anderen Infektionsorten**  
*K. Weber, B. Schulz, M. Ruhnke; Berlin*
- P33** **Modellierung von Wirt-Pathogen- und Pathogen-Pathogen-Interaktionen in Infektionen durch humanpathogene Pilze: Evolutionäre Spieltheorie und Individuen-basierte Modellierung**  
*A. Schroeter<sup>1</sup>, S. Hummert<sup>1</sup>, J.-U. Kreft<sup>2</sup>, S. Schuster<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Birmingham, Großbritannien*
- P34** **Therapeutisches Drug Monitoring systemischer Antimykotika bei hämatologischen Patienten – Erfahrungen mit einer neu entwickelten Methode zur Bestimmung von Posaconazol aus humanem Serum**  
*W. Neubauer, M. Jung, K. Kümmerer, M. Engelhardt; Freiburg*
- P35** **Epidemiologie von Aspergillus spp. am Klinikum der Universität zu Köln**  
*S. Gerlach<sup>1</sup>, J.J. Vehreschild<sup>1</sup>, M.J.G.T. Rüping<sup>1</sup>, K. Grif<sup>2</sup>, P. Hartmann<sup>1</sup>, G. Fischer<sup>3</sup>, C. Lass-Flörl<sup>2</sup>, O.A. Cornely<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>3</sup>Aachen*
- P36** **Evaluierung des antimykotischen Effekts von Polyethylenimin (PEI) mittels Laser-Nephelometrie**  
*C. Wiegand, M. Bauer, T. Frischmuth, D. Fischer, U.-C. Hipler; Jena*
- P37** **Silber-haltige Cremes inhibieren das Wachstum von Candida albicans und Malassezia spp.**  
*C. Wiegand, U.-C. Hipler; Jena*

- P38**                    **Untersuchung der Konidien-Inaktivierung durch Makrophagen über biolumineszierende *Aspergillus fumigatus* Stämme**  
*S. Slesiona, I.D. Jacobsen, M. Brock; Jena*
- P39**                    **Stoffwechselluftmutanten von Pilzen: Vorkommen, Isolierung und mögliche Eignung für die Impfstoffentwicklung**  
*K. Linde<sup>1</sup>, W. Schrödl<sup>1</sup>, I.D. Jacobsen<sup>2</sup>, A. Grosse-Herrenthey<sup>1</sup>, M. Krüger<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Leipzig, <sup>2</sup>Jena*
- P40**                    **Wachstumskurven filamentöser Pilze in Batchkultur: Lehrbuchwissen und Realität**  
*P. Vrabl, C. Schinagl, W. Burgstaller; Innsbruck, Österreich*
- P41**                    **Therapeutisches Drug Monitoring von Voriconazol im Speichel**  
*C. Michael<sup>1</sup>, J. Teichert<sup>1</sup>, U. Bierbach<sup>1</sup>, T. Lange<sup>1</sup>, N. Basara<sup>1</sup>, D. Niederwieser<sup>1</sup>, D. Körholz<sup>2</sup>, R. Preiss<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Leipzig, <sup>2</sup>Halle*
- P42**                    **Zum Vorkommen von Hefen auf der Haut des Gesäuges sowie in Milchproben von Sauen im geburtsnahen Zeitraum**  
*K. Büsing, F. Röber, M. Krüger; Leipzig*
- P43**                    **Analyse sekretierter und zellwandassoziiertes Proteine des Dermatophyten *Arthroderma benhamiae***  
*C. Heddergott, S. Schindler, A. Burmester, O. Kniemeyer, P.F. Zipfel, J. Wostemeyer, A.A. Brakhage; Jena*

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Bader, Oliver, Dr.** P27  
 Universitätsmedizin Göttingen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Bauer, Ruth** P8  
 Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider Str. 2,  
 97080 Würzburg
- Bernhardt, Hannelore, Prof. Dr.** P19  
 Universitätsklinikum Greifswald, Apfelweg 4a, 17489 Greifswald
- Bialek, Ralf, Prof. Dr.** Posterkommission, S5-01  
 MVZ Labor Dr. Krause und Kollegen, Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
- Böhme, Angelika, PD Dr.** Vorsitz Do  
 ONKOLOGIKUM Frankfurt am Museumsufer Hoelzer, Böhme,  
 Cordes, Chow & Partner GbR, Schaubstr. 16, 60596 Frankfurt
- Boekhout, Teun, Dr.** R07-02  
 CBS Fungal Diversity Centre, Uppsalalaan 8, 3584 Utrecht,  
 Niederlande
- Borelli, Claudia, Dr.** R04-02  
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der  
 Ludwig-Maximilians-Universität München, Frauenlobstr. 9-11,  
 80337 München
- Brakhage, Axel, Prof. Dr.** Vorsitz Do  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und  
 Infektionsbiologie e.V. – Hans Knöll Institut,  
 Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a,  
 07745 Jena
- Brasch, Jochen, Prof. Dr.** R04-04  
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Schittenhelmstr. 7,  
 24105 Kiel
- Brunke, Sascha** P25  
 Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Buchheidt, Dieter, Prof. Dr.** Konsensuskonf., R03-02  
 Universitätsmedizin Mannheim, Wissenschaftliches Labor /  
 Molekularbiologisches Diagnostik von Pilzinfektionen,  
 Wissenschaftliches Labor der 3. Medizinische Klinik,  
 AG Buchheidt / Molekularbiologisches Diagnostik invasiver  
 Pilzinfektionen, Pettenkoperstr., 68169 Mannheim

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Bültmann, Rabea, Dr.** P30  
 Institut für Hygiene und Umwelt, Marckmannstr. 129a,  
 20539 Hamburg
- Büsing, Kirsten, Dr.** P42  
 Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät,  
 An den Tierkliniken 29, 04103 Leipzig
- Cassone, Antonio** R05-03  
 Istituto Superiore di Sanità (ISS), Department of Infectious,  
 Parasitic and Immune-mediated Diseases, Istituto Superiore di Sanità,  
 Viale Regina Elena 299, 00161 Rom, Italien
- Christoph, Jutta** R07-05  
 Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, Geb. 14.95,  
 40225 Düsseldorf
- Cornely, Oliver A., Prof. Dr.** Vorsitz Fr,  
 Vorsitz Sa  
 Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin  
 und Zentrum für Klinische Studien (BMBF 01KN0706),  
 Kerpener Str. 62, 50937 Köln
- de Hoog, G.S., Prof. Dr.** R10-05  
 CBS-KNAW Fungal Biodiversity Centre, Uppsalalaan 8,  
 3584 Utrecht, Niederlande
- Denning, David, Prof. Dr.** K1  
 Education and Research Centre University of Manchester,  
 Wythenshawe Hospital, Southmoor Road, Manchester, M23 9LT,  
 Großbritannien
- Donders, Gilbert, Dr.** R05-02  
 UZ Leuven, Gynecology, campus Gasthuisberg, Herestraat 49,  
 3000 Leuven, Niederlande
- Erhard, Marcel, Dr.** R04-06  
 AnagnosTec GmbH, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam/Golm
- Fätkenheuer, Gerd, Prof. Dr.** Vorsitz Fr, R07-03  
 Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin,  
 Haus 16, Erdgeschoss, Raum 17, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

- Farowski, Fedja, Dipl. Biochem.** R02-07  
Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin,  
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
- Fegeler, Wolfgang, Prof. Dr.** Posterkommission  
Universitätsklinikum Münster, Institut für Medizinische  
Mikrobiologie, Domagkstr. 10, 48149 Münster
- Fischer, Guido, Prof. Dr. rer.nat.** Mikroskopierkurs,  
RWTH-Aachen – Universitätsklinikum, Vorsitz Sa, R09-02  
Juniorprofessur „Umwelthygiene – Mykologie und  
biogene Umwelttoxene“, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Gastmeier, Petra, Prof. Dr.** R09-03  
Charité – Universitätsmedizin, Institut für Hygiene und  
Umweltmedizin, Heubnerweg 6 / Haus II, 14059 Berlin
- Gerlach, Sarah** P35  
Klinikum der Universität zu Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
- Ginter-Hanselmayer, Gabriele, Prof. Dr.** Posterkommission, R04-05  
Universitätsklinik für Dermatologie, Medizinische Universität Graz,  
Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich
- Glöckner, Andreas, Dr.** Konsensuskonf., Vorsitz Do,  
BDH-Klinik, Karl-Liebkecht-Ring 26A, R01-02, P9, P10  
17491 Greifswald
- Gorges, Alexander** P6  
Südharz-Krankenhaus Nordhausen gGmbH, Dr.-Robert-Koch-Str. 39,  
99734 Nordhausen
- Grabein, Beatrice, Dr.** S3-01  
Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische  
Mikrobiologie, Aussenstelle Großhadern, Marchioninstr. 17,  
81377 München
- Groll, Andreas H., Prof. Dr.** Konsensuskonf.,  
Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Vorsitz Fr, R03-04,  
Kinderheilkunde, Pädiatrische Hämatologie/Onkologie, P5, P11, P14  
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Grumbt, Maria** R06-06  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie –  
Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

<b>Haase, Gerhard, Prof. Dr.</b> Universitätsklinikum RWTH Aachen, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen	<b>Vorsitz Sa,</b> <b>R06-03, R10-02,</b> <b>R10-04, P24</b>
<b>Halmy, Klara</b> ÁNTSZ Laboratory Ltd., Dósa nádor tér 5-6, 4024 Debrecen, Ungarn	<b>P1</b>
<b>Heddergott, Christoph</b> Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. – Hans Knöll Institut, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	<b>P43</b>
<b>Heussel, Claus-Peter, PD Dr.</b> Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg, Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg	<b>S1-03</b>
<b>Hipler, Uta-Christina, PD Dr. rer. nat.</b> Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Labor, Erfurterstr. 35, 07743 Jena	<b>Vorsitz Fr</b>
<b>Höhl, Rainer, Dr.</b> Klinikum Nürnberg Nord, Klinik für Anästhesiologie/ ITS 17 III, Prof. Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg	<b>R01-03</b>
<b>Hof, Herbert, Prof. Dr.</b> Universitätsklinikum Mannheim, Univ. Heidelberg, Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene, Theodor-Kutzer-Ufer, 68167 Mannheim	<b>Vorsitz Fr, Vorsitz Fr,</b> <b>R06-01</b>
<b>Hoffmann, Peter, Dr.</b> DSMZ, Fungi and Yeasts, DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Inhoffenstr. 7 B, 38124 Braunschweig	<b>R09-04</b>
<b>Hornbach, Anke</b> Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Universität Würzburg, Josef-Schneider Str. 2, 97080 Würzburg	<b>P29</b>
<b>Hube, Bernhard, Prof. Dr.</b> Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. – Hans Knöll Institut, Friedrich Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	<b>Vorsitz Do</b>

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Jacobsen, Ilse D., PhD** **P26**  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie –  
 Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Kainzner, Barbara** **R06-07**  
 Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene und  
 Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Karthaus, Meinolf, Prof. Dr.** **Konsensuskonf.**  
 Klinikum Neuperlach, Klinik für Hämatologie und Onkologie,  
 Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München
- Korting, Hans C., Prof. Dr.** **Vorsitz Sa**  
 Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für  
 Dermatologie und Allergologie, Fraunlobstr. 9-11, 80337 München
- Kostrzewa, Markus, Dr.** **P22**  
 Bruker Daltonik GmbH, Fahrenheitstr. 4, 28359 Bremen
- Kratzer, Christina, Dr.** **R01-01**  
 Allgemeines Krankenhaus, Universitätsklinik für Innere Medizin I,  
 Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin,  
 Waehringerguertel 18-20, 1090 Wien, Österreich
- Kullberg, Bart-Jan, Prof. Dr.** **S4-03**  
 Nijmegen University Center for Infectious Diseases (NUCI);  
 Infectious Diseases Section, Radboud University Nijmegen  
 Medical Center, PO Box 9101, 6500 HB Nijmegen, Niederlande
- Kurzai, Oliver, PD Dr.** **P13, P21**  
 Universität Würzburg, Institut für Hygiene und Mikrobiologie,  
 Josef-Schneider Str. 2, 97080 Würzburg
- Lackner, Michaela, Mag. rer. nat** **R01-05, R02-01, P31**  
 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),  
 Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn
- Lass-Flörl, Cornelia, Prof. Dr.** **Konsensuskonf.,  
Vorsitz Fr,  
R03-01, R06-02**  
 Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene,  
 Mikrobiologie und Sozialmedizin, Fritz-Pregl-Str. 3/III,  
 6020 Innsbruck, Österreich

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Lemmen, Sebastian, Prof. Dr.** S2-02  
Zentralbereich für Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum  
Aachen, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen
- Linde, Klaus, Prof. Dr.** P39  
Institut für Bakteriologie und Mykologie, An den Tierkliniken 29,  
04103 Leipzig
- Lipp, Hans-Peter, Dr.** S2-03  
Universitätsapotheke, Röntgenweg 9, 72076 Tübingen
- Litfin, Claudia** P23  
MVZ Labor Prof. Seelig, Kriegsstr. 99, 76133 Karlsruhe
- Mailänder-Sánchez, Daniela, Dipl.-Biol.** R05-04  
Universitätsklinikum Tübingen, Liebermeisterstr. 25,  
72076 Tübingen
- Maschmeyer, Georg, Prof. Dr.** Vorsitz Fr, Vorsitz Sa,  
Medizinische Klinik, Klinikum Ernst von Bergmann, S5-03, R09-05  
Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
- Mayser, Peter, Prof. Dr.** Vorsitz Sa, R08-05  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
UKGM Standort Giessen, Gaffkystr. 14, 38385 Giessen
- Mendling, Werner, Prof. Dr.** Vorsitz Fr, R05-01  
Vivantes Klinika Am Urban und im Friedrichshain,  
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
- Michael, Claudia** P41  
Universität Leipzig, Haertelstr. 16-18, 04107 Leipzig
- Müller, Cornelia S. L., Dr.** R08-03, P12  
Universität des Saarlandes, Kirrberger Str.,  
66421 Homburg/Saar
- Müller, Eckhard, Prof. Dr.** Vorsitz Fr, S3-03  
Thoraxzentrum Ruhrgebiet, Klinik für Anästhesiologie und  
Intensivmedizin, Evang. Krankenhausgemeinschaft Herne /  
Castrop-Rauxel gGmbH, Hordeler Str. 7-9, 44651 Herne
- Nenoff, Pietro, Prof. Dr.** P15  
Laboratorium für medizinische Mikrobiologie, Straße des Friedens 8,  
04579 Mölbis

- Neubauer, Werner** P34  
Medizinische Universitätsklinik Freiburg, Hugstetter Str. 55,  
79106 Freiburg
- Neuhann, Florian, Dr.** R07-04  
Universitätsklinikum Heidelberg, Tropenhygiene und  
öffentliches Gesundheitswesen, Im Neuenheimer Feld 324,  
69120 Heidelberg
- Ostermann, Helmut, Prof. Dr.** Posterkommission, Konsensuskonf.,  
Klinikum der Universität München-Großhadern, S3-02  
Medizinische Klinik III, Marchioninistr. 15, 81377 München
- Pankewitz, Florian, Dr.** R08-04, P2  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, CCM, Dorotheenstr. 96,  
10117 Berlin
- Perkhofer, Susanne, Dr.** R03-03  
Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Petrikkos, George L., Prof. Dr.** K2  
Athens University School of Medicine, 1st. Depart of Prop.  
Medicine, National and Kapodistrian University of Athens,  
Laiko General Hospital, 75, M. Asias str., Goudi, 11527 Athen,  
Griechenland
- Rath, Peter-Michael, Prof. Dr.** Vorsitz Sa  
Universitätsklinikum Essen, Institut für Medizinische  
Mikrobiologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Rainer, Johannes, Dr.** P4  
Leopold-Franzens-University Innsbruck, Technikerstr. 25,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Rambach, Günter, Dr. rer. nat.** P7  
Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Ritter, Jörg, Prof. Dr.** Vorsitz Sa  
Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für  
Kinderheilkunde, Pädiatrische Hämatologie/Onkologie,  
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren



- Rodloff, Arne C., Prof. Dr.** S1-02  
Universitätsklinikum Leipzig, Institut f. Med.Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Liebigstr. 24, 04103 Leipzig
- Ruhnke, Markus, Prof. Dr.** Vorsitz Fr, Vorsitz Fr,  
Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik und Konsensuskonf.,  
Poliklinik II, Charité Universitätsmedizin, S4-01, R03-05  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Rüping, Maria J.G.T., Dr.** Konsensuskonf., S1-04,  
Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für S5-02, R1-04, R03-06  
Innere Medizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
- Schaller, Martin, Prof. Dr.** Vorsitz Fr  
Universitäts-Hautklinik, Klinikum der Universität Tübingen,  
Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen
- Schmalreck, Arno, Dr.** P17, P18  
MBS, Ruffinistr. 8, 80637 München
- Schröppel, Klaus, Prof. Dr.** Vorsitz Do  
Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Medizinische  
Mikrobiologie und Hygiene, Postfach 2669, 72016 Tübingen
- Schroeter, Anja, Dr.** P33  
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena
- Schulz, Bettina** R06-04  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Charitéplatz 1,  
10117 Berlin
- Schwartz, Stefan, PD Dr.** Posterkommission, Konsensuskonf.,  
Charité – Campus Benjamin Franklin, Universitätsmedizin Berlin, S4-02  
Medizinische Klinik III, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
- Seibold, Michael, Dr. rer.nat.** R07-06  
Robert-Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin
- Seidl, Hans Peter, Dr.** R10-01, R10-03  
TU München, Dermatologische Klinik und Lehrstuhl für  
Mikrobiologie, Biedersteinerstr. 29, 80802 München
- Seyfarth, Florian, Dr.** R04-03  
Universitätsklinikum Jena, Erfurter Str. 35, 07740 Jena

- Skibbe, Melanie** P28  
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie –  
Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Skořepová, Magdalena** P3  
Dermatologische Klinik der 1. Medizinischen Fakultät der Karls-  
Universität Prag, U nemocnice 2, 128 08 Prag, Tschechische Republik
- Slesiona, Silvia** P38  
Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Speth, Cornelia, Prof. Dr.** R02-03  
Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Staub, Peter, PD Dr.** R04-01, R08-01  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie,  
Hans Knöll Institut, Nachwuchsgruppe Molekularbiologische  
Grundlagen pathogener Pilze, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Steinmann, Jörg, Dr.** P16  
Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen
- Stevens, Rebecca** R02-05  
Fraunhofer IGB, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
- Stichternoth, Catrin** R02-06  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsstr. 1,  
40225 Düsseldorf
- Tintelnot, Kathrin, Dr.** Vorsitz Fr, R07-01  
Robert-Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin
- Ullmann, Andrew J., PD Dr.** Konsensuskonf., S2-01  
Johannes Gutenberg-Universität, III. Med. Klinik und Poliklinik,  
Hämatologie, Onkologie und Pneumologie, Langenbeckstr. 1,  
55131 Mainz
- Vehreschild, Jörg J., Dr.** Konsensuskonf., R03-07, S1-01  
Klinikum der Universität zu Köln, Kerpener Str. 62,  
50937 Köln
- Vrabl, Pamela, Dr.** P40  
Medizinische Universität Innsbruck, Institut für Mikrobiologie,  
Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Wächtler, Betty** **R02-04**  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie –  
 Hans Knöll Institut, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Wagener, Jeanette** **R02-02**  
 Universitäts-Hautklinik, Eberhard Karls Universität,  
 Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen
- Weber, Kai** **P32**  
 Charité – Universitätsmedizin Berlin, CCM, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Weger, Wolfgang, Dr.** **R08-06**  
 Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz,  
 Österreich
- Weigand, Markus A., Prof. Dr.** **Konsensuskonf.**  
 Justus-Liebig-Universität Giessen, Klinik für Anästhesiologie  
 und Operative Intensivmedizin Universitätsklinikum Giessen  
 und Marburg, Standort Giessen, Rudolf-Buchheim Str. 7,  
 35392 Giessen
- Wiegand, Cornelia, Dipl.Biochem.** **P36, P37**  
 Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie,  
 Erfurter Str. 35, 07740 Jena
- Willinger, Birgit, Univ. Prof. Dr.** **Konsensuskonf.,  
Vorsitz Do, P20  
R01-04**  
 Medizinische Universität Wien, Klinisches Institut  
 für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie,  
 Währinger Gürtel 18-20/5P, 1090 Wien, Österreich
- Würzner, Reinhard, Prof. Dr.Dr.** **Posterkommission, R06-05**  
 Medizinische Universität Innsbruck,  
 Sektion Hygiene & Med. Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3,  
 6020 Innsbruck, Österreich
- Ziemer, Mirjana, Dr.** **R08-02**  
 Universitätsklinikum Jena, Erfurter Str. 35, 07740 Jena

## An die Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft nach Köln einladen.

Sie wird am Freitag, 4. September 2009, von 18.00 bis 18.45 Uhr im Plenarsaal des Maternushauses stattfinden.

### Tagungsordnung:

1. Kurze Berichte
  - Vorsitzender
  - Stellvertretender Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Kassenwartin
  - Stiftung
  - Mycoses, Editor in Chief
2. Abstimmung über die Satzungsänderung
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. O.A. Cornely

Köln, 13. Juli 2009

## *Begrüßungsabend im Maternushaus*

**Donnerstag, 3. September 2009, 18.30 Uhr**  
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln



Gerne laden wir Sie im Anschluss an die Sitzungen zu einem „Get together“ innerhalb der Fachausstellung sowie den Innenhöfen des Maternushauses ein. Im Paradiesgarten wird für kulinarische Genüsse gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

## *Gesellschaftsabend auf der MS Drachenfels*

**Freitag, 4. September 2009, 19.30 Uhr**

(Sonnenuntergang: 20.07 Uhr, Ende: ca. 23.00 Uhr)

Frankenwerft, Altstadtufer, 50667 Köln

Bei der eindrucksvollen Formgebung der MS Drachenfels haben moderne Designer ihre Ideen verwirklicht. Die freundliche und gediegene Raumgestaltung und die großen Fenster mit Panoramablick geben dem Schiff eine besonders angenehme Atmosphäre. Genießen Sie bei einer Fahrt, den Rhein entlang, die einzigartige Kulisse der Kölner Innenstadt sowie die weitreichende Flora des Kölner Umlandes. Lassen Sie den Kongresstag bei einem Dinner, gepaart mit einer Schifffahrt und festlichen Preisverleihungen, gebührend ausklingen.

Es wird ein Kostenbeitrag von € 20,- pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

*Bitte beachten Sie, dass das Schiff um 19.40 Uhr ablegen wird und danach kein Zustieg mehr möglich ist.*

*Bustransfer:*

19.00 Uhr ab Maternushaus

19.10 Uhr ab Marriott Hotel



## *Der Kölner Dom*

Der Kölner Dom ist das Wahrzeichen Kölns und der Mittelpunkt der Stadt. Seine Größe wird durch das gigantische Turmpaar unterstrichen, das seit seiner Vollendung im Jahr 1880 das Panorama der Domstadt beherrscht. Bis heute ist der Dom, nach dem Fernmeldeturm, das zweithöchste Gebäude in Köln.

*Web: [www.koelner-dom.de](http://www.koelner-dom.de)*

## *Kölnisches Stadtmuseum*

Das Zeughaus, das von der Reichsstadt Köln als Waffenarsenal gebaut wurde, entstand um 1600 im niederländischen Renaissance-Stil. Heute befindet sich dort das Kölnische Stadtmuseum, das einen Einblick in Geistesleben, Wirtschaft und Alltag der Stadt Köln und ihrer Bewohner vom Mittelalter bis heute bietet.

*Zeughausstr. 1-3, 50667 Köln, Tel: 0221 / 22125789,*

*Web: [www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum/](http://www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum/)*

## *Kölner Karnevalsmuseum*

Als größtes Karnevalsmuseum im deutschsprachigen Raum präsentiert dieses Museum die Geschichte und Vielfalt des Karnevals von der Antike über das Mittelalter bis zur Gegenwart.

*Maarweg, 134-136, 50825 Köln, Tel: 0221 / 5740076,*

*Web: [www.kk-museum.de](http://www.kk-museum.de)*

## *Schokoladenmuseum*

Das Kölner Schokoladenmuseum ist heute ein selbstständiges, in dieser Form weltweit einmaliges Museum, das auf spannende Weise Einblick in zahlreiche Aspekte der Geschichte und Gegenwart der Schokolade und des Kakaos gewährt.

*Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln,*

*Tel: 0221 / 931888-0, Web: [www.schokoladenmuseum.de](http://www.schokoladenmuseum.de)*

## *Wallraf-Richartz-Museum*


Das Wallraf-Richartz-Museum zählt zu den großen Gemäldegalerien und zu den ältesten Museumsgründungen Deutschlands. Es besitzt die umfangreichste Sammlung mittelalterlicher Kölner Malerei und bietet im Zusammenhang mit gotischen Werken aus den anderen Kunstlandschaften einen fast lückenlosen Überblick über die Entwicklung der Tafelmalerei von 1300 bis 1550.

*Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln, Tel: 0221 / 22119,*

*Web: [www.museenkoeln.de/wallraf-richartz-museum/](http://www.museenkoeln.de/wallraf-richartz-museum/)*

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an COCS-Congress Organisation C. Schäfer, siehe Allgemeine Hinweise, Seite 50**

## Wichtige Adressen

<i>Veranstalter</i>	Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V. www.dmykg.de
<i>Tagungsleiter</i>	Professor Dr. med. O.A. Cornely Klinik I für Innere Medizin und Zentrum für Klinische Studien (BMBF 01KN0706) Klinikum der Universität zu Köln Kerpener Str. 62, 50937 Köln
<i>Tagungsort</i>	Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln Internet: www.maternushaus.de
<i>Mikroskopierkurs</i>	Clubraum (UG) im Maternushaus Nähere Informationen siehe Seite 10.
<i>Kongressorganisation</i>	COCS – Congress Organisation C. Schäfer Franz-Joseph-Str. 38, 80801 München Telefon: 089 / 3071011 Telefax: 089 / 3071021 E-Mail: <a href="mailto:katrin.lehmann@cocs.de">katrin.lehmann@cocs.de</a> Internet: <a href="http://www.cocs.de">www.cocs.de</a>
 <i>Pressebetreuung</i>	Frau G. Henning-Wrobel Am Niederfeld 20, 59597 Erwitte Telefon: 02943 / 48688-0 Telefax: 02943 / 48688-2 E-Mail: <a href="mailto:ghwpress@aol.com">ghwpress@aol.com</a>
<i>Begrüßungsabend</i>	Innerhalb der Fachausstellung im Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
<i>Gesellschaftsabend</i>	MS Drachenfels Frankenwerft, Altstadtufer, 50667 Köln

## Allgemeine Hinweise

- Fachausstellung* Am 3. bis 5. September 2009 findet im Maternushaus eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.
- Öffnungszeiten der Ausstellung*
- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 3. September 2009 | 13.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag, 4. September 2009    | 8.00 – 18.45 Uhr  |
| Samstag, 5. September 2009    | 8.30 – 14.00 Uhr  |
- Auf Wunsch der ausstellenden Firmen ist die Fachausstellung während der gesamten Tagung geöffnet.
- Pressekonferenz* Die Pressekonferenz findet am Mittwoch, 3. September 2009, im Maternushaus statt. Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Pressebetreuung, Kontakt siehe S. 49.
- Kongressunterlagen* Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.
- Abstracts* Die Abstracts werden in einem Supplement der Zeitschrift „Mycoses“ veröffentlicht, das jedem Teilnehmer vor Ort mit den Tagungsunterlagen ausgehändigt wird.
- Namensschilder* Alle Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen.
- Haftung* Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschaden oder Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Gerichtsstand ist München.

# Informationen zur Anmeldung

<i>Tagungszeit</i>	Donnerstag, 3. September 2009	14.00 – 18.30 Uhr
	Freitag, 4. September 2009	7.30 – 18.45 Uhr
	Samstag, 5. September 2009	9.00 – 14.00 Uhr

<i>Tagungsgebühr</i>	<b>Kongresskarte</b>	
	Teilnehmer	€ 140,-
	Mitglied der DMykG*	€ 110,-
	Student**	frei

<b>Tageskarte</b>	
Teilnehmer	€ 70,-
Mitglied der DMykG*	€ 55,-

<b>Mikroskopierkurs</b>	frei
Donnerstag, 3. September 2009, 9.00 – 12.00 Uhr	

<b>Konsensuskonferenz</b>	frei
Donnerstag, 3. September 2009, 12.15 – 13.45 Uhr	

<b>Pilzexkursion</b>	frei
Samstag, 5. September 2009, 14.00-18.30 Uhr	

\* Mitgliedsausweise werden nicht während der Tagung ausgestellt.

\*\* Nachweis erforderlich. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Tagungsgebühr berechnet.

*Anmeldung* Per Internet unter **www.cocs.de** oder mit dem Anmeldeformular (siehe Seite 63) bis spätestens **23. August 2009** an die Congress Organisation C. Schäfer. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung erst **nach** Zahlungseingang versendet wird.

## Informationen zur Anmeldung

### *Zahlung*

Überweisung auf folgendes Konto:  
 COCS – Congress Organisation C. Schäfer  
 HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70,  
 Konto 39 61 15 54,  
 IBAN: DE757 002 0270 0039 6115 54,  
 BIC: HYVEDEMMXXX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „MYK 2009“ und den Namen des Teilnehmers an. Bitte überweisen Sie nur bis spätestens 23. August 2009, danach können Überweisungen nicht mehr berücksichtigt werden. Kredit- und EC-Karten können vor Ort leider nicht akzeptiert werden.

### *Stornierung*

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 23. August 2009 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.

### *Zertifizierung*

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Landesärztekammer Nordrhein-Westfalen hat die Tagung mit 15 Punkten der Kategorie A zertifiziert. Die Zertifizierung durch die DDA ist beantragt.

### *Mitgliedschaft*

Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Antrages zur Mitgliedschaft zur Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auf Seite 65 (Jahresmitgliedsbeitrag € 40,-).

## *Projektion*

Sie haben die Möglichkeit der Datenprojektion. Als Software steht Ihnen Microsoft Powerpoint 2007 zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick oder CD-ROM mit und verzichten Sie auf Ihren eigenen Laptop. Beachten Sie bitte, dass Ihrer Powerpoint-Präsentation alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. (Durch die Funktion „Verpacken für CD“ oder „Pack and Go“ fügt Powerpoint alle erforderlichen Daten für Ihre Präsentation zusammen). Integrierte Video-Dateien müssen in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, Quicktime, DivX oder Windows Media vorliegen. Sollten Sie mehrere Vorträge halten, geben Sie bitte Ihre Vorträge jeweils auf einer CD-ROM in der Medienannahme ab. Es steht keine Diaprojektion zur Verfügung.

## *Medienannahme*

Alle Referenten werden gebeten sich spätestens eine Stunde vor Sitzungsbeginn mit Ihrem Datenträger in der Medienannahme zu melden.

## *Posterausstellung*

Die Posterausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Vortragssälen.

Es stehen Posterwände (120 cm hoch, 90 cm breit) zur Verfügung. Die Nummerierung im Tagungsprogramm entspricht der Nummerierung der Posterwände. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Es wird gebeten, die Poster am Donnerstag, 3. September 2009, bis 16.00 Uhr aufzuhängen und am Ende der Tagung wieder abzunehmen. Eine Nachsendung der Poster kann nicht erfolgen.

## *Posterbegehung*

Die Diskussion am Poster findet am Freitag, 4. September 2009, von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr während der Mittagspause statt. Die Posterautoren werden gebeten, während dieser Zeit anwesend zu sein.

## *Preisverleihung*

Alle Preise werden am Freitag, 4. September 2009, im Rahmen des Gesellschaftsabends auf der MS Drachenfels verliehen.

**Mikroskopierkurs:**

**Unter dem „Fungiscope“ – seltene Infektionserreger, Ökologie und klinische Bedeutung**

**Datum:** Donnerstag, 3. September 2009, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** Maternushaus, Clubraum (UG)

**Kursleiter:** G. Fischer, Aachen

**Kurs-Assistenz:** K. Erlinghagen und E. Dohms

**Thematik:**

Seltene Infektionserreger aus den Gattungen *Acremonium*, *Fusarium*, *Trichoderma*, *Paecilomyces* und *Penicillium* sowie einige *Zygomyceten* (z.B. *Mucor*, *Rhizomucor*, *Absidia* (*Mycocladius*), *Rhizopus*).

Kultur, Präparation, Mikroskopie, Identifizierung anhand von mikro- und makromorphologischen Kriterien. Ökologische Aspekte der Spezies werden – soweit möglich – vor dem Hintergrund einer Risikobewertung besprochen. Die klinische Relevanz wird anhand der in „Fungiscope“ gesammelten Fälle dokumentiert.

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.*

In folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 3. bis 5. September 2009 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „**MYK2009**“ Ihr Zimmer buchen. Nach dem 22. Juli 2009 ist eine Buchung nur nach Verfügbarkeit möglich. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Mehrwertsteuer, Service und Frühstücksbuffet.

*Köln Marriott  
Hotel  
(Referentenhotel)*

Johannisstr. 76-80, 50668 Köln  
Tel: 0221 / 94222 5111  
Fax: 0221 / 94222 7110  
E-Mail: [jasmin.jensen@marriotthotels.com](mailto:jasmin.jensen@marriotthotels.com)  
Internet: [www.marriotthotels.com](http://www.marriotthotels.com)

Einzelzimmer: € 139,00  
Doppelzimmer: € 159,00

*Maternushaus  
(Tagungsort)*

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln  
Tel: 0221 / 1631-0  
Fax: 0221 / 1631-215  
E-Mail: [info@maternushaus.de](mailto:info@maternushaus.de)  
Internet: [www.maternushaus.de](http://www.maternushaus.de)

Einzelzimmer Komfort: € 95,00  
Einzelzimmer Superior: € 98,00  
Doppelzimmer Komfort: € 125,00  
Doppelzimmer Superior: € 128,00

*Central Hotel  
am Dom*

An den Dominikanern 3, 50668 Köln  
Tel: 0221 / 13 50 88  
Fax: 0221 / 13 50 80  
E-Mail: [hotel.central.am.dom@netcologne.de](mailto:hotel.central.am.dom@netcologne.de)  
Internet: [www.centralamdom.de](http://www.centralamdom.de)

Einzelzimmer: € 78,00  
Doppelzimmer: € 98,00

## Zimmerreservierung

### *Antik Hotel Bristol*

Kaiser-Wilhelm-Ring 48, 50672 Köln  
 Tel: 0221 / 12 01 95  
 Fax: 0221 / 13 14 95  
 E-Mail: [hotel@antik-hotel-bristol.de](mailto:hotel@antik-hotel-bristol.de)  
 Internet: [www.antik-hotel-bristol.de](http://www.antik-hotel-bristol.de)

Einzelzimmer Komfort:	€ 100,00
Einzelzimmer Superior:	€ 110,00
Doppelzimmer:	€ 140,00

### *Eden Hotel Früh am Dom*

Sporergasse 1, 50667 Köln  
 Tel: 0221 / 27 29 20  
 Fax: 0221 / 25 80 495  
 E-Mail: [hotel@frueh.de](mailto:hotel@frueh.de)  
 Internet: [www.hotel-eden.de](http://www.hotel-eden.de)

Einzelzimmer:	€ 107,00
Doppelzimmer:	€ 135,00

## Hilfreiche Telefonnummern

### **Köln Tourist-Information**

0221 / 221-304 00

[www.koelntourismus.de](http://www.koelntourismus.de)

### **Taxizentrale**

0221 / 61 22 77

### **Flughafen Köln Bonn**

0221 / 40-40 01

[www.airport-cgn.de](http://www.airport-cgn.de)

### **Deutsche Bahn – Auskunft**

0180 / 599 66 33

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### **ADAC Pannendienst Deutschland**

0180 / 2 22 22 22 (0,06 €/Anruf)

[www.adac.de](http://www.adac.de)

### **Fundbüro Köln**

0221 / 221-263 13

Ottmar-Pohl-Platz 1

## Impressum

### *Herausgeber*

*und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:*

Herr Professor Dr. med. O.A. Cornely

Klinik I für Innere Medizin und

Zentrum für Klinische Studien

Klinikum der Universität zu Köln

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

### *Verlag, Satz & Herstellung*

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG

Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 20 666-0

Telefax: 05121 / 20 666-12

E-Mail: [info@wecom.org](mailto:info@wecom.org)

Internet: [www.wecom.org](http://www.wecom.org)

*Der Verlag übernimmt kein Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*

### *Druckdatum*

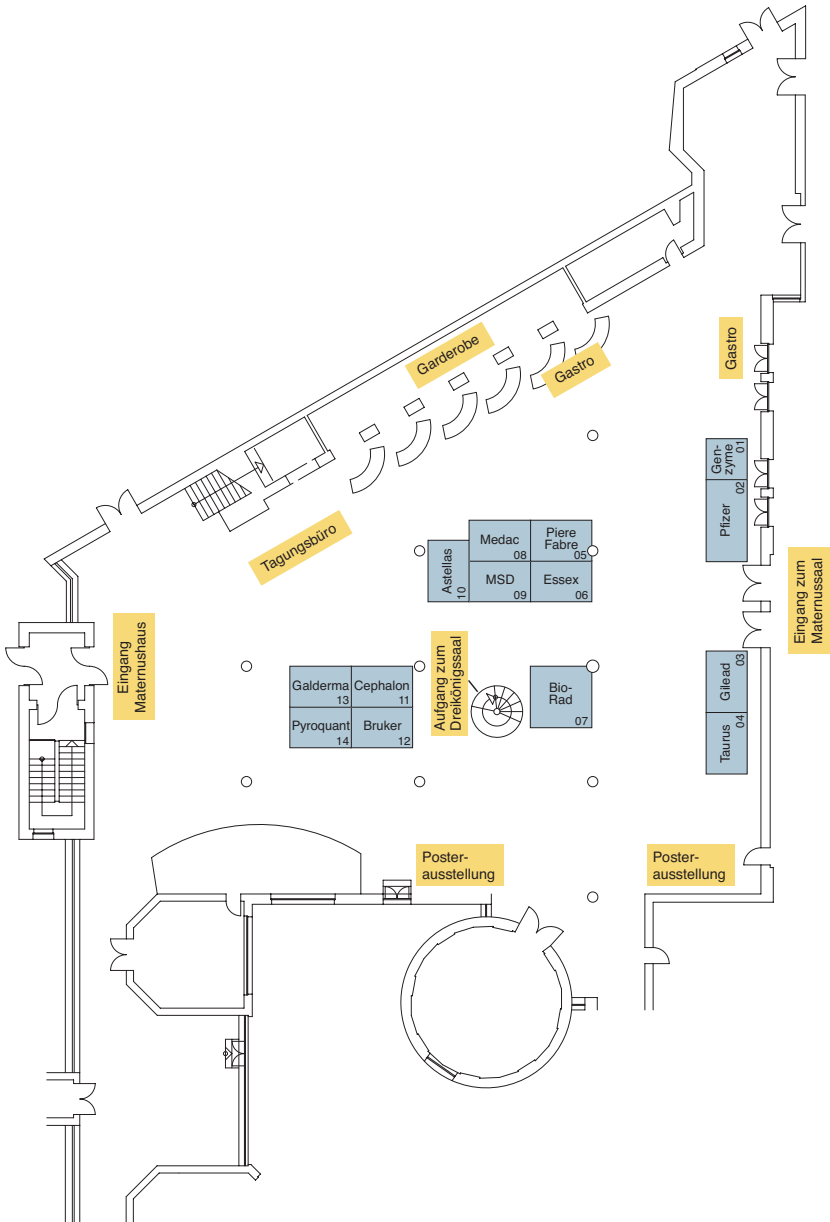
23. Juni 2009

**Stand-Nr.      Wir danken folgenden Firmen für ihre Beteiligung und Präsentation:**

- 10      **Astellas Pharma GmbH, München**  
www.astellas.com
- 07      **Bio-Rad Laboratories GmbH, München**  
www.bio-rad.de
- 12      **Bruker Daltonik GmbH, Bremen**  
www.bdal.de
- 11      **Cephalon GmbH, Martinsried**  
www.cephalon.de
- 06      **Essex Pharma GmbH, München**  
www.essex.de
- 13      **Galderma Laboratorium GmbH, Düsseldorf**  
www.galderma.de
- 01      **Genzyme Virotech GmbH, Rüsselsheim**  
www.virotech.de
- 03      **GILEAD Sciences GmbH, Martinsried**  
www.gilead.com
- 08      **Medac GmbH, Wedel**  
www.medac.de
- 09      **MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar**  
www.msd.de
- 02      **Pfizer Pharma GmbH, Berlin**  
www.pfizer.de
- 05      **Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH, Freiburg**  
www.pierre-fabre.de
- 14      **Pyroquant Diagnostik GmbH, Mörfelden-Walldorf**  
www.pyroquant.de
- 04      **Taurus Pharma GmbH, Bad Homburg**  
www.tauruspharma.de

Stand bei Drucklegung

# Ausstellerplan



## Sponsoren und Inserenten

Bei folgenden Firmen bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung:



**Astellas Pharma GmbH, München**  
www.astellas.com



**biMérieux Deutschland GmbH, Nürtingen**  
www.biomerieux.com



**Essex Pharma GmbH, München**  
www.essex.de



**Gilead Sciences GmbH, Martinsried**  
www.gilead.com



**MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar**  
www.msd.de



**Pfizer Pharma GmbH, Berlin**  
www.pfizer.de

### Inserenten:

Almiral Hermal GmbH, Reinbek  
Astellas Pharma GmbH, München  
Cephalon GmbH, Martinsried  
Essex Pharma GmbH, München  
Gilead Sciences GmbH, Martinsried  
Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Stand bei Drucklegung

## 44. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.

9. – 11. September 2010 in Wien, Österreich



### *Tagungsleitung*

a.o. Univ. Prof. Dr. Birgit Willinger  
Klinisches Institut für Hygiene und Medizinische  
Mikrobiologie  
Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20/5P  
1090 Wien, Österreich

### *Auskunft und Anmeldung*



COCS – Congress Organisation C. Schäfer  
Franz-Joseph-Str. 38  
80801 München, Deutschland  
Telefon: +49 89 / 307 10 11  
Telefax: +49 89 / 307 10 21  
E-Mail: [katrin.lehmann@cocs.de](mailto:katrin.lehmann@cocs.de)  
Internet: [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de) oder [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

# Anreise zum Maternushaus

## Mit dem Auto

### Über die Autobahnen:

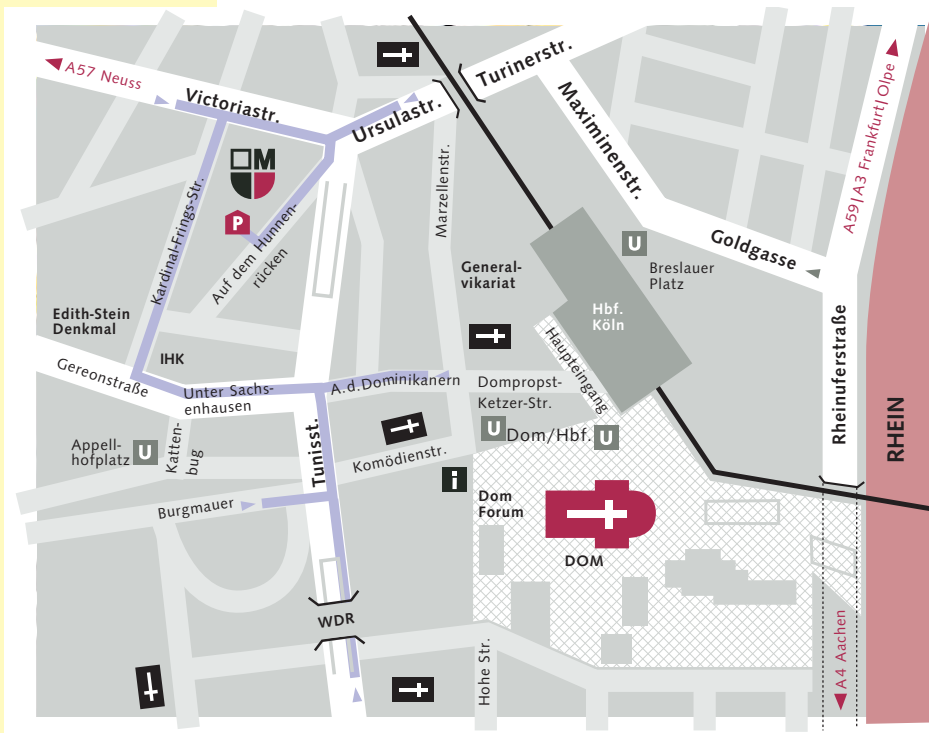
Ausfahrt Zentrum/Innenstadt. Von da folgen Sie der roten Farbzone ‚Dom/Rhein‘ des Kölner Parkleitsystems und erreichen den Hauptbahnhof bzw. Dom. Ab hier orientieren Sie sich bitte an unserem Kartenausschnitt.

### Parkmöglichkeit in der Tiefgarage im Maternushaus:

- Öffnungszeiten: 24 Std.
- Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“
- Parkgebühren:
  - Mo. – Sa.: 07:00 – 19:00 Uhr: € 1,20/Std.
  - 19:00 – 07:00 Uhr: € 0,80/Std.
  - Tagesmaximalpreis für 24 Stunden: € 14,00

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Köln HBF sind es nur 5 Minuten über die „Dompropst-Ketzer-Straße“ zum Maternushaus.  
Nächste U-Bahn-Haltestellen: Appellohofplatz



# Anmeldung

## 43. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (Myk 2009)

3. – 5. September 2009 in Köln, Maternushaus

Ich nehme an der **Tagung** teil als

- Teilnehmer 140,- €
- Mitglied DMykG 110,- €
- Student (Nachweis anbei) frei

Tageskarte am \_\_\_\_\_ . September 2009

- Teilnehmer 70,- €
- Mitglied DMykG 55,- €

Überweisungen können nur bis zum **23. August 2009** berücksichtigt werden.

- Mikroskopierkurs** frei  
(3.9.2009, 9.00 – 12.00 Uhr)
- Konsensuskonferenz** frei  
(3.9.2009, 12.15 – 13.45 Uhr)
- Pilzexkursion** frei  
(5.9.2009, 14.00 Uhr)

Ich nehme am **Rahmenprogramm** teil:

- Begrüßungsabend** im Maternushaus  
Donnerstag, 3. September 2009, 18.30 Uhr  
(kostenfrei) \_\_\_\_\_ Person/en
- Gesellschaftsabend** auf der MS Drachenfels  
Freitag, 4. September 2009, 19.30 Uhr  
(20,- € pro Person) \_\_\_\_\_ Person/en

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Congress Organisation C. Schäfer, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 39 61 15 54, IBAN DE75 7002 0270 0039 6115 54, BIC HYVEDEMMXXX.

Überweisungen können nur bis zum **23. August 2009** berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung **nach** Zahlungseingang versendet wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (Absender umseitig)





# Aufnahmeantrag DMykG

*Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!*

**Ich möchte Mitglied der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. werden:**

Name Titel

Vorname Geburtsdatum

Beruf

## **Anschrift dienstlich:**

Klinik /Praxis / Institut

Straße PLZ Ort

Telefon Telefax E-Mail

## **Anschrift privat:**

Straße PLZ Ort

Telefon Telefax E-Mail

**Vereinspost bitte an die Anschrift:**  dienstlich  privat

Ich bin damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Angaben EDV-mäßig gespeichert werden und meine Anschrift im Rahmen der Vereinsarbeit (z.B. Postversand) an Dritte weitergegeben wird.

**Der Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 40,00 €/jährlich beinhaltet ermäßigte Kongressgebühren für die wissenschaftlichen Tagungen der DMykG, den kostenlosen Bezug des MYKOLOGIE FORUMs sowie ein online-Abonnement der wissenschaftlichen Publikation MYCOSES. Ich ermächtige die Gesellschaft, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen.**

Geldinstitut BLZ Konto-Nr.

Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller)

Ort / Datum Unterschrift

Aufnahmeantrag bitte an den Kassenwart (Adresse umseitig) senden!

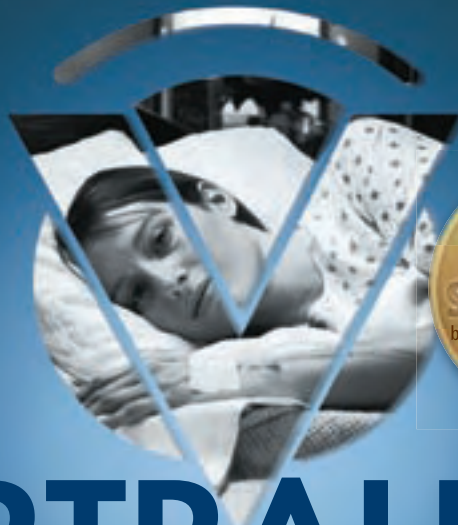
Hier bitte umknicken

## **Aufnahmeantrag**

Bitte falten und im Fensterbriefumschlag absenden.  
Die Anschrift ist passend eingestellt.

Frau  
PD Dr. rer. nat. Uta-Christina Hipler  
Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Erfurter Str. 35  
07743 Jena

# Vfend® bei invasiven Aspergillosen\*



# VERTRAUEN

## Setzen Sie auf den Goldstandard

- **Höhere Wirksamkeit\*\*:** Ansprechrate Vfend: 53 % vs. Am B: 32 %
- **Verbesserte Überlebensraten\*\*:** Vfend 71 % vs. Am B: 58 %
- **Gute Verträglichkeit<sup>(6)</sup>**
- **Einziges Antimykotikum mit AI-Empfehlung bei invasiver Aspergillose in ECIL-Guidelines<sup>(7)</sup>**

### Überlebensvorteil\*\* als Maßstab für Erfolg



Voriconazol iv/oral

1) Angelika Böhme et al. Ann Hematol (2002) 82 (Suppl 2): S133-S140 2) Segal, B. H., Walsh, T. J. Am J Respir. Crit. Care Med. 2006; Vol 173. pp 707-717 3) Karthaus, M., Cornely, O. A. Mycoses 2006, 49 (Suppl. 1), 23-26 4) Perfect, J. R. Medical Mycology Supplement 1 2005, 43: S271/S276 5) Wingard, J. R., Leather, H. L. Current Treatment Options in Infectious Diseases 2003, 5: 517-527 6) Patterson, T. F. et al.; Clin. Inf. Dis. 2005; 41: 1448-1452 7) Herbrecht, R. et al. EJC(Suppl. 2007, 49-59

\* Vfend® ist zur Behandlung von invasiven Aspergillosen, Candidämien bei nicht neutropenischen Patienten, Fluconazol-resistenten, schweren invasiven Candida-Infektionen (einschließlich durch *C. krusei*) sowie zur Behandlung schwerer Pilzinfektionen durch Scedosporien und Fusarien zugelassen.

\*\* in der Therapie invasiver Aspergillosen im Vergleich zu Amphotericin B; Herbrecht, R. et al.: N. Eng. J. Med. 2002; 347, (6)

**VFEND 50 mg, 200 mg Filmtabletten. VFEND 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. VFEND 40 mg/ml Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.** Wirkstoff: Voriconazol. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Filmtablette: 1 Filmtablette enthält 50 mg/200 mg Voriconazol. Pulver (Infusionslösung): 1 ml enthält nach Rekonstitution 10 mg Voriconazol. Nach der Rekonstitution ist, bevor appliziert werden kann, eine weitere Verdünnung nötig. Eine Durchstechflasche enthält 200 mg Voriconazol. Pulver (Suspension): Nach Rekonstitution mit Wasser enthält 1 ml Suspension zum Einnehmen 40 mg Voriconazol. Jede Flasche enthält 3 g Voriconazol. **Sonstige Bestandteile:** Filmtablette: Lactose-Monohydrat (50 mg; 63,42 mg; 200 mg; 253,675 mg), vorverkleisterte Stärke aus Mais, Croscarmellose-Natrium, Povidon K30, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Hypromellose, Titanoxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Tracerein. Pulver (Infusionslösung): Natrium-beta-cyclodextrin-sulfobutylether (SBCED), Wasser für Injektionszwecke. Eine Durchstechflasche enthält 217,6 mg Natrium. Pulver (Suspension): Sucrose (0,54 g/ml Suspension), hochdisperses Siliciumdioxid, Titanoxid (E 171), Xanthan-Gummi, Natriumcitrat, Natriumbenzoat (E 211), Citronensäure, natürlicher Orangengeschmack. **Anwendungsbereich:** invasive Aspergillose; Candidämie bei nicht neutropenischen Patienten; Fluconazol-resistente, schwere invasive Candida-Infektionen (einschl. *C. krusei*); schwere Pilzinfektionen durch *Scedosporium spp.* und *Fusarium spp.* In erster Linie für Patienten mit progressiven, möglicherweise lebensbedrohlichen Infektionen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Voriconazol oder einen der sonst. Bestandteile; gleichzeitige Behandlung mit Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Chinidin, Rifampicin, Carbamazepin, Phenobarbital, hoch dosiertem Ritonavir, Ergot-Alkaloiden (wie Ergotamin u. Dihydroergotamin), Sirolimus, Johanniskraut. Die Filmtabletten enthalten Lactose und sollten Patienten mit dem seltenen, erblichen Krankheitsbild der Galactose-Intoleranz, einem Lactase-Mangel oder einer gestörten Glucose-Galactose-Resorption nicht verabreicht werden. Die Suspension zum Einnehmen enthält Sucrose und darf nicht an Patienten verabreicht werden, die an dem seltenen, erblichen Krankheitsbild einer Fructose-Intoleranz, einem Sucrase-Isomaltase-Mangel oder einer gestörten Glucose-Galactose-Resorption leiden. In der Schwangerschaft nur bei zwingender Indikation, ggf. wirksame Verhütungsmaßnahmen, bei zwingender Indikation in der Stillzeit: abstillen. Kinder unter 2 Jahren. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig; periphere Ödeme; Kopfschmerzen; Seltener; Infektionen (einschließlich verschwommenen Sehens, Chromatopie und Photophobie); Bauchschmerzen; Übelkeit, Erbrechen, Durchfall; Hautausschlag; Fieber. Häufig: erhöhte Leberwerte (einschließlich ASAT, ALAT, alkalische Phosphatase, GGT, LDH, Bilirubin), Erhöhung der Kreatininspiegel, Pancytopenie, Knochenmarkdepression, Leukopenie, Thrombocytopenie, Purpura, Anämie; Benommenheit, Verwirrtheit, Tremor, Unruhe, Parästhesie, akutes Atemnotsyndrom, Lungenödem, Atemnot, Brustschmerzen; akute Niereninsuffizienz, Hämaturie; exfoliative Dermatitis, Gesichtsoedem, vermehrte Lichtempfindlichkeit der Haut, maculopapulöser Hautausschlag, maculärer Hautausschlag, papulärer Hautausschlag, Cheilitis, Pruritus, Alopecie, Hautrötung, Rückenschmerzen; Hypoglykämie, Hypokalämie; Gastroenteritis, Grippe-symptome; Hypotonie, Thrombophlebitis, Phlebitis; Reaktionen/Entzündung an der Injektionsstelle, Schüttelfrost, Asthenie; Sinusitis, Gelbsucht, cholestatiche Gelbsucht; Depressionen, Angstlichkeit, Halluzinationen. Gelegentlich: QT-Verlängerung im Elektrokardiogramm, Erhöhung der Harnstoffwerte im Blut, Hypercholesterinämie; Kammerflimmern, ventrikuläre Arrhythmien, Synkope, Vorhoffibrillationen, supraventrikuläre Tachykardie, Tachykardie, Bradykardie, Bradykardie, Verbräuchskoagulopathie, Agranulozytose, Lymphadenopathie, Eosinophilie; Hirnödem, Ataxie, Doppeltsehen, Schwindel, Hypästhesie; Papillnödemen, Störungen des Sehens (einschließlich optische Neuritis), Nystagmus, Skleritis, Blepharitis; Pankreatitis, Peritonitis, Duodenitis, Gingivitis, Glossitis, Zungenödem, Dyspepsie, Verstopfung, Nephritis, Proteinurie, Stevens-Johnson-Syndrom, Quincke-Ödem, allergische Dermatitis, Urtikaria, Arzneimittelknochen, Psoriasis; Arthritis; Nebennierenrindenschwäche; anaphylaktoider Reaktion, Überempfindlichkeitsreaktionen; Leberinsuffizienz, Hepatitis, Lebervergrößerung, Cholezystitis, Gallensteine. Seltener: Torsade de pointes, ventrikuläre Tachykardie, kompletter AV-Block, Schenkelblock, AV-Rhythmus; Krampfanfall, Enzephalopathie, Guillain-Barré-Syndrom, extrapyramidales motorisches Syndrom, Netzhautblutungen, N. opticus-Atrophie, okulogyre Krämpfe, Hornhauttrübungen; Hypoakusis, Tinnitus; Geschmacksstörungen; Nieren tubulonekrose; toxische epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme, diskoider Lupus erythematosus; Hypertonie; Hypertrophie, Hypothyreose, pseudomembranöse Colitis; Lymphangitis, hepatisches Koma; Schlaflosigkeit. In seltenen Fällen und in Zusammenhang mit schweren Grunderkrankungen: schwere Lebererkrankung, Gelbsucht, Hepatitis und Leberversagen mit Todesfolge. Nach der Markteinführung wurden Fälle von Pankreatitis bei pädiatrischen Patienten berichtet. **Warnhinweise:** Die Filmtablette enthält Lactose-Monohydrat. Das Pulver (Suspension) enthält Sucrose. Das Pulver (Infusionslösung) enthält Natrium. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** Juni 2008. b-8V13Vfe-0-0



www.pfizer.de

**SOFORTHILFE**  
bei entzündlichen Mykosen  
und infizierten Ekzemen



20g N1  
50g N2

**Exklusiv für  
Dermatologen\***

# Vobaderm®

**antimykotisch | antientzündlich | antibakteriell**

**Vobaderm®** Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 g Creme enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Fluprednidon-21-acetat 1 mg, Miconazolnitrat 20 mg. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol; Stearylalkohol (Ph.Eur); Glycerolmonostearat-Macrogolstearat 5000 (1:1); Glycerolmonostearat 40-55; mittelkettige Triglyceride; weißes Vaseline; Dimeticon 100. **Anwendungsgebiete:** Zur Initialtherapie von oberflächlichen entzündlichen Dermatomykosen, hervorgerufen durch Dermatophyten und Hefepilze sowie von Ekzemen, die durch Pilze und/oder grampositive, gegenüber Miconazol empfindliche Bakterien infiziert sind. Nach Abklingen der Entzündung kann die Pilzkrankung der Haut - wenn nötig - mit einem reinen Antimykotikum weiterbehandelt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, spezifische Hautprozesse (Lues, Tbc), Varizellen, Vakzinationsreaktionen, periorale Dermatitis, Rosazea, Akne, primäre eitrige Hautinfektionen. Nicht auf Augenlidern, atrophischer Haut, auf Wunden und Ulcera anwenden. Vorsicht bei Anwendung im Gesicht. Schleimhautkontakt meiden. Generell sollte eine Langzeitanwendung, Anwendung auf größeren Hautflächen (mehr als 10 % der Körperoberfläche) und Anwendung unter Okklusivbedingungen, besonders bei Kindern, unterbleiben. Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern ist kontraindiziert. **Schwangerschaft:** Keine Anwendung im ersten Trimenon. In der späteren Zeit darf das Präparat nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abschätzung angewendet werden. Insbesondere eine großflächige (mehr als 10% der Körperoberfläche) oder langfristige Anwendung und okklusive Verbände sind während der Schwangerschaft zu vermeiden. **Stillezeit:** Bei einer großflächigen und langfristigen Anwendung sollte Vobaderm nicht während der Stillezeit angewendet werden, bzw., wenn eine Anwendung erforderlich ist, sollte abgestellt werden. Ein Kontakt des Säuglings mit den zu behandelnden Hautpartien ist zu vermeiden. **Warnhinweise:** Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Stearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. **Nebenwirkungen:** Selten: Allergische oder irritative Hauterscheinungen, Hautausschlag. Sehr selten: Hyperpigmentierung der Haut. Bei großflächiger und/oder länger dauernder Anwendung und besonders unter Okklusivbedingungen sind lokale Hautveränderungen wie Atrophien, Teleangiectasien, Striae distensae, Steroidakne, periorale Dermatitis, Hypertrichose und Depigmentierung sowie eine Suppression der Nebennierenrindenfunktion nicht auszuschließen, insbesondere bei Kindern/Kleinkindern. Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von Vobaderm kann es zu lokalen Reizerscheinungen (z.B. Rötung, Brennen, Juckreiz) kommen. **Stand der Information:** Juli 2008.

\*Bewertung exklusiv beim Dermatologen